

Gemeindenachrichten



Katholische Jugend

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at
Nr. 2/2014

VIelfältig

Ein aktiver Verein für Jugendliche mit vielen Veranstaltungen. Heuer steht die Teilnahme an den Faschingssitzungen im Vordergrund.

Erster Weltkrieg S 2
Der Ausbruch jährt sich zum hundertsten Mal

Fundamt S 4
Im Bürgerservicebüro des Rathauses

Stiftsgymnasium S 6/7
Umbau und viele Aktivitäten

Standesamt S 22
Geburten, Geburtstage, Hochzeiten, Todesfälle

Heizkostenzuschuss S 24
Saison 2013/14

Veranstaltungen S 18

Termine/Ärzte/Notrufe S 32



1914: Franz Hönig, ein Bürgermeister im Ersten Weltkrieg

In den nächsten Ausgaben der „Gemeindenachrichten“ wird der Historiker Mag. Siegfried Kristöfl Geschichten aus dem Alltag des Ersten Weltkriegs in Kremsmünster rekonstruieren.

Das heurige Jahr bringt einige historische Jubiläen, denen mit verschiedenen großer medialer Aufmerksamkeit gedacht wird.

Vor 20 Jahren gab es die EU-Volksabstimmung. Vor 200 Jahren ordneten noch Monarchen am Wiener Kongress Europa neu. 1934 kam es zu bewaffneten Auseinandersetzungen in Österreich. Am meisten Platz im historischen Erinnern nimmt aber der Ausbruch des 1. Weltkriegs ein.

Franz Hönig, der Bürgermeister im Markt, ist damals schon 46 Jahre alt. Er hat seine Militärzeit bereits abgeleistet. Sein Amtskollege in der Landgemeinde heißt Josef Pfaffenwimmer vulgo „Oberbauer“. Das Stift regiert der angesehene Insektenforscher Leander Czerny seit 1905 als Abt.

Sommer 1914

Im Sommer 1914 unterschreiben Monarchen Kriegserklärungen und die „letzten Tage der Menschheit“ heben an, - um Karl Kraus zu zitieren. Als Sprachkritiker geißelt er in seinem

literarischen Werk die Kriegslüsternheit der Wiener Gesellschaft. Er demaskiert die Kriegsgewinnler und all jene, die den Krieg fernab vom militärischen Schauplatz mit Phrasen beschönigen.

Gedicht „Dá Weltkriag“

Franz Hönig hingegen – ohne ihn nur im Geringsten literarisch vergleichen zu wollen – bleibt wortlos angesichts des Kriegsgeschehens, auch wenn er ein selten langes, elfseitiges Gedicht mit dem Titel „Dá Weltkriag“ verfasst hat. Wortlos, weil er es nicht schafft, die Ursachen für das entstandene Elend anzusprechen und ein zeitkritisches Urteil abzugeben: „Dá Weltbrand“ ist ausgebrochen.

Den Frontverlauf sieht er als eine Art übles Spiel („oanmal geht's rückwärts, oanmal vüri“). Er beschwört das „Kriagsglück“ und setzt das Anwachsen der Gegner („dreimal so viel sán unsre Feind schan!“) einer himmlischen Strafe gleich: „Es schaut schan her iazt, dáß dá Himmel gen strafát auf uns niederfällt.“

Dieses Gedicht entstand Jahre später und wurde erst 1938 veröffentlicht.

Urkatastrophe

Vier Jahre hat diese „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“ gedauert, als die jener Krieg oft bezeichnet wird. In der Chronik der Marktgemeinde reichen zur Beschreibung zwei Seiten. Die Dokumentation eines gewaltigen Umbruchs stellt man sich anders vor. Denn auch in Kremsmünster muss sich in dieser Zeit sehr viel verändern.

16 sogenannte „Notreservespitäler“ werden eingerichtet. Das Stift stellt im Gasttrakt Räume für verwundete Soldaten zur Verfügung, im Markt werden vor allem aus Gasthäusern Lazarette. Die Stuben sind leer, denn viele der früheren Zechgäste sind jetzt Soldaten an der Front. Viel näher kann der Krieg dem Markte nicht kommen ...

Ein Gruppenbild aus dem Jahr 1915 im Haus Kremsmünster Nr. 45 (heute: Marktplatz 6), einem der vielen Notreservespitäler in der Gemeinde.
(Fotoinweis: Sammlung Baurnhuber)





Beschlüsse der Gemeindegremien

Nachwahlen nach dem Tod von Vbgm. Michael Fellingner (Fraktionswahlen SPÖ)

Nachdem Vbgm. Michael Fellingner am 9.10.2013 überraschend verstarb wählte die SPÖ als Nachfolger Herrn Christian Kiennast. Bürgermeister Gerhard Obernberger gratulierte, gelobte den neuen Vizebürgermeister an und beide drückten ihre Freude über die künftige Zusammenarbeit aus. Kiennast ist Unternehmer und 43 Jahre.

Neues Gemeinderatsmitglied und Mitglied im Ausschuss für örtliche Raumplanung, Bau- und Infrastrukturangelegenheiten sowie im Ausschuss für Kultur und Schule ist Thomas Wakolbinger.

Gemeindebudget- Voranschlag 2014

Bürgermeister Gerhard Obernberger konnte dem Gemeinderat in der Sitzung am 12.12.2013 ein ausgeglichenes Budget für 2014 in Höhe von knapp 13 Millionen Euro vorlegen. Die Gebührenerhöhungen fanden nur im Rahmen der geschätzten Inflationsrate von maximal 1,9 % statt, die Wasserbenutzungsgebühren wurden gar nicht erhöht, die Kanalbenutzungsgebühren nur in ganz geringem Ausmaß. Kräftig erhöht wurde die Hundeabgabe, von 30 auf 40 Euro, mit der Begründung dass immer mehr Verschmutzung durch Hunde im Ortszentrum passiert und dies immer höhere Kosten verursacht.

Für die Investitionen im außerordentlichen Haushalt sind für das Finanzjahr 2014 Einnahmen von 1.631.500,00 Euro und Ausgaben von 1.780.600,00 Euro vorgesehen. Daraus errechnet sich ein Fehlbetrag von 149.100,00 Euro, welcher im Wesentlichen auf das Vorhaben „Sanierung Stützmauer Schlossberg“ zurückzuführen ist. „Für dieses Vorhaben besteht Gefahr in Bezug; es muss aufgrund der Dringlichkeit ohne erforderliche Bedeckung in den Voranschlag aufgenommen werden“,

erklärte der Bürgermeister, der in den letzten Tagen besondere Finanzierungsmittel von LHStv. Hiesl erhalten konnte.

Das Budget 2014 wurde vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen.

Kinderbetreuung in Kremsmünster – Abschluss von Arbeitsübereinkommen mit der Pfarrcaritas Kremsmünster bezüglich dem Kindergarten Markt, Kindergarten Stift, Kindergarten Krühub, Kindergarten Kremsegg und Kindergarten Schulzentrum/Hofwiese

Der Gemeinderat hat mehrheitlich neue Arbeitsübereinkommen mit der Pfarrcaritas Kremsmünster und mit der Greiner-Krabbelstube über die Zusammenarbeit und Abgangesdeckung in der Kinderbetreuung beschlossen. Insgesamt bezahlt die Gemeinde rund 460.000 Euro pro Jahr für die Kinderbetreuung.

Kindergarten Hofwiese – Baubeginn im Frühjahr 2014

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, den erforderlichen Grund in der Hofwiese vom Stift anzupachten und der Styria GmbH Steyr den Auftrag zur Errichtung des Kindergartens mit Kosten von rund 1,1 Mio Euro exkl. USt. zu erteilen. Der Baubeginn kann daher bald stattfinden, die Fertigstellung ist für Frühjahr 2015 geplant.

Sozialfonds Gemeinde Kremsmünster – Vergabe- und Verwaltungsrichtlinien von Spendengeldern

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Einrichtung eines Sozialfonds mit eigenen Vergabe- und Verwaltungsrichtlinien. Das bei der Sparkasse OÖ, Filiale Kremsmünster, eröffnete Sparbuch weist bereits jetzt ein Guthaben von € 1.574,34 auf.

Kontonummer für Spenden:

Sparkasse OÖ, Filiale Kremsmünster – Sozialfonds Gemeinde Kremsmünster – Konto: 25010-168432 – BLZ: 20320

Die Mittel aus diesem Spendentopf werden ausschließlich für Menschen aus der Gemeinde Kremsmünster verwendet, die unverschuldet und unvorhergesehen in eine soziale Notlage geraten sind.

Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommüllendlagern in Tschechien

Der Gemeinderat beschloss einstimmig eine Resolution gegen den Ausbau von Atomkraftwerken und gegen die Errichtung von Atommüllendlagern in Tschechien.

Gemäß § 54 Abs. 6 der Oö. GemO ist die Einsichtnahme in die genehmigten und unterfertigten Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeinderatssitzungen jedermann erlaubt: Während der Amtsstunden im Rathaus, 2. Stock, Zimmer 25, Amtsleitung, oder im Internet unter www.kremsmuenster.at/politik. Hinweis: Die Genehmigung erfolgt erst mit der nachfolgenden Gemeinderatssitzung.

17. März: Detaillierte Information über die Landesgartenschau 2017

Kremsmünster bereitet sich auf einen Riesenevent vor. Schon im Jahr 2017 soll die Landesgartenschau in unserem Ort stattfinden. An die 300.000 Gäste werden erwartet. Die großzügige Förderungspolitik des Landes ermöglicht eine nachhaltige Attraktivitätssteigerung in unserem Ort und bei unseren Partnern Stift und Schloss. Jetzt beginnt die Zeit der Detailplanung und die Bevölkerung des Ortes soll mit eingebunden werden. Alle Interessierten können und sollen Ihre Ideen in die Planung einbringen. Sie haben nun die Chance, sich ganz individuell und persönlich über die Umgestaltungspläne zu informieren:

Am Montag, den 17. März um 19.00 Uhr werden im Gemeinderatssitzungssaal des Gemeindeamtes im Zuge einer Netzwerksitzung des



Bürgermeister Gerhard Obernberger präsentiert am 17. März die Einreichung zur Landesgartenschau 2017

Vereins E-Gem (Energiespargemeinde) die Einreichpläne, die zur Vergabe der Landesgartenschau an Kremsmünster geführt haben, von Bürgermeister Gerhard Obernberger persönlich präsentiert. Sowohl der Planer DI Kastinger als auch der Bürgermeister werden vor Ort ihre Ideen preisgeben und gerne Rede und Antwort stehen.

Aus den Gemeinde-Abteilungen

**Amtsleitung.Verwaltung.
Bürgerservice.Meldeamt.
Soziales.Standesamt**

Fundamt: im Bürgerservicebüro der Gemeinde

Immer wieder finden aufmerksame Bürgerinnen und Bürger Gegenstände und geben sie im Bürgerservicebüro im Gemeindeamt ab. Damit können die gefundenen Gegenstände, wie verlorene Handys, Brillen, Ausweise, Taschen, Schlüssel usw. rasch an ihren Besitzer retourniert werden.

Mit dem Fund ergibt sich laut Gesetz eine grundsätzliche Anzeige- und Abgabepflicht des Finders.

Welche Rechte und Pflichten habe ich, wenn ich etwas gefunden habe?

Der Finder hat den Fund unverzüglich der zuständigen Fundbehörde anzuzeigen und über alle für die Aus-

forschung maßgeblichen Umstände Auskunft zu geben. Sollte der Wert der gefundenen Sache 10 Euro überschreiten – es sei denn, dass es sich um Urkunden, Schlüssel, Kreditkarten oder dergleichen handelt – hat der Finder Anspruch auf Finderlohn bzw. Ersatz (z.B. Fahrtkosten) des notwendig und zweckmäßig gemachten Aufwandes. Wird der gefundene Gegenstand innerhalb eines Jahres nicht vom Eigentümer abgeholt, erwirbt der Finder die abgegebene Sache.

Die Frist beginnt bei Funden von einem Wert bis zu € 10,- mit dem Zeitpunkt des Findens zu laufen, sonst mit der Erstattung der Anzeige. Nur bei wertvollen Funden (im Wert von mehr als € 20,-) erfolgt eine Verständigung. Nach sechs Monaten gilt die Sache als verfallen.

Kein Finderlohn steht Personen im privaten oder öffentlich-rechtlichen Bereich zu, wenn der Finder seine Anzeige- bzw. Ablieferungspflichten schuldhaft verletzt hat oder der Gegenstand vergessen wurde (z.B. im Hotel).

Bei Verlust von z.B. Handys, Dokumenten,... stellt die Gemeinde bei Bedarf eine Verlustanzeige aus. Diese ist gebührenfrei.

Wenden Sie sich in Sachen Fundamt an das Bürgerservicebüro der Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Erdgeschoß.

Untersuchung von Hausbrunnen

Wie bereits in der September/Okttober 2013 Ausgabe der Gemeindenachrichten möchten wir Sie nochmals an die Möglichkeit der Wasseruntersuchung erinnern.

Die Wasseruntersuchung wird in Zusammenarbeit mit der OÖ. Landesregierung Ende April durchgeführt. Sollten Sie Interesse an dieser preiswerten Möglichkeit der Trinkwasseruntersuchung haben, melden Sie sich bitte bis Anfang März 2014 im Meldeamt/Bürgerservice des Gemeindeamtes, Tel. 5255 an.

Standesamt Kremsmünster: Statistik 2013

In Kremsmünster gab es im Jahr 2013 2 Hausgeburten, 59 Todesfälle und 23 Eheschließungen. Insgesamt kamen 67 „Kremsmünstererinnen und Kremsmünsterer“ auf die Welt. 131 Staatsbürgerschaftsnachweise wurden ausgestellt.

Finanzabteilung

Bericht zum Voranschlag 2014

Erfreulich ist, dass trotz schwieriger Rahmenbedingungen der Ordentliche Haushalt für das heurige Jahr mit einer Budgetsumme von 12.922.100 Euro ausgeglichen erstellt werden kann. Die schwierigen Rahmenbedingungen beziehen sich im Wesentlichen auf geringere Steigerungsraten bei den Abgabenertragsanteilen sowie auf höhere Belastungen im Sozial- und Gesundheitsbereich.

Auch für die kommenden Jahre ist eine Fortsetzung dieser Entwicklung zu erwarten. Dies wird eine enorme Herausforderung für die Marktgemeinde Kremsmünster bedeuten.

Nun aber zu einigen ausgewählten Details: An Abgabenertragsanteilen (Anteil an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben) werden 4.763.400 Euro erwartet. Dies entspricht rund 39 Prozent der Gesamteinnahmen im Ordentlichen Haushalt. Dazu ist anzumerken, dass für die Folgejahre lediglich eine Steigerung von jährlich einem Prozent gegenüber dem Vorjahr prognostiziert wird.

Eine weitere wesentliche Einnahme bildet die Kommunalsteuer mit 3.000.000 Euro bzw. einem Anteil von ca. 23 Prozent an den ordentlichen Gesamteinnahmen.

Welche Projekte werden im Außerordentlichen Haushalt 2014 gestartet bzw. fortgeführt:



- muss gemäß dem Voranschlagserlass (Mindestgebührensätze) auf 3,47 exkl. Ust je m² erhöht werden. Zudem werden die Abfallgebühren sowie die weiteren Gebühren, wie zB. für die Sporthallenbenützung, inflationsbedingt erhöht. Den gesamten Voranschlag 2014, einen detaillierten Bericht der Finanzverwaltung sowie

Hinweis: Weitere Informationen zum Thema „Finanzen“ finden Sie auch unter: <http://www.offenerhaushalt.at/gemeinde/kremsmuenster>

Die Wasserbezugsgebühr bleibt unverändert bei 1,51 Euro exkl. Ust je m². Die Kanalbenützungsgebühr



Detaillierte Informationen über den Kremsmünsterer Gemeindehaushalt, hier der Bereich Unterricht/Erziehung/Sport/Wissenschaft im Jahr 2012



ICH BRAUCH' EINEN TAPETENWECHSEL!

**Mein Raiffeisen Wohn Service.
So individuell wie meine Wünsche.**

Realisieren Sie jetzt Ihren Wohntraum!

Wenn Sie raus wollen, sollten Sie bei uns reinschauen. Denn mit dem Raiffeisen Wohn Service machen Sie den ersten Schritt zu Ihrem Wohntraum. Fangen Sie früh genug an, sich eine finanzielle Basis zu schaffen, mit der Sie ihn verwirklichen können. Reden Sie mit Ihrem Raiffeisen Berater. Er weiß, welche Fragen geklärt werden müssen und berät Sie gerne – so rückt Ihr Traum in greifbare Nähe.

Der wichtigste Ort im Leben ist Ihr Zuhause.

**Jetzt Beratungs-
gespräch vereinbaren und
5 x 1.000 Euro für Ihren
Wohntraum gewinnen!***

**Raiffeisen
Meine Bank**

www.raiffeisen-ooe.at/wohnservice
 [.com/raiffeisenooe](https://www.facebook.com/raiffeisenooe)

* Teilnahme von 03.02. bis 31.03.2014 in Ihrer Raiffeisenbank oder auf www.raiffeisen-ooe.at/wohnservice möglich.



Leseolympiade-Sieger Julian Huemer, Anja Eggendorfer und Maxi Leitner (v.l.n.r.)

Volksschule Krühub: 1. Platz bei Leseolympiade

Das Team der Volksschule Krühub hat den 1. Platz bei der Leseolympiade im Bezirk Kirchdorf erreicht. Als Preise erhielten Julian Huemer, Anja Eggendorfer und Maxi Leitner je einen tolino-eReader von Thalia sowie Buchgeschenke und eine Klassenfahrt zum Landesfinale der Leseolympiade am 23. April 2014 in der Raiffeisenlandesbank in Linz.

Stiftsgymnasium

Turnsaalneubau und Schulausbau
Am 20. Jänner fand am Vormittag die Bauverhandlung für das großes Schulaus- und -umbauprojekt statt. Architekt Dr. Poppe vom Architektenbüro POPPE*PREHAL aus Steyr stellte die Pläne im Überblick vor und beantwortete die Fragen der Sachverständigen. Nach gut drei Stunden wurde von allen Beteiligten die Niederschrift unterzeichnet, sodass derzeit nur noch die Finanzierungszusagen vom Land offen sind, damit mit dem Bau des neuen Turnsaals begonnen werden kann.



Abt P. Ambros und Prior P. Maximilian unterzeichnen die Niederschrift

Fußballturnier der christlichen Privatschulen Bayerns, Österreichs und Südtirols im Vinzentinum Brixen

Das traditionelle Turnier, das alljährlich von einem anderen Internat ausgerichtet wird, stand zu Beginn unter keinem guten Stern: Wegen des starken Schneefalls mussten die beiden Mannschaften des Stiftsgymnasiums St. Paul im Lavanttal ihre Teilnahme am Vortag des Turniers kurzfristig absagen. So traten am Samstag nur mehr elf Mannschaften aus sechs verschiedenen Heimen in den Kategorien Unter-, Mittel- und Oberstufe gegeneinander an.

Einen Sieg auf ganzer Linie sicherte sich das Stiftsgymnasium Kremsmünster in der Unterstufe. Die Mannschaft gewann sowohl das Turnier als auch den Fairnesspokal und stellte mit Vinzenz Lederer nebenbei auch noch den Torschützenkönig (3 Tore). In der Mittelstufe gelang den Vinzentinern die Revanche. Sie setzten sich in einem spannenden Finale mit 2:0 gegen Kremsmünster durch.

Transplantforum Oberösterreich zu Gast im Stift

Das „Transplantforum Oberösterreich“, das 2009 gegründet wurde, ist eine Interessensgemeinschaft aller oberösterreichischen Selbsthilfeorganisationen, welche Menschen betreuen, die auf ein Organ warten oder bereits transplantiert sind. Dieses Institut hat sich u.a. zum Ziel gesetzt, dass Oberösterreich sich mehr mit dem Thema Transplantation auseinandersetzt. Das wurde zumindest im Stiftsgymnasium Kremsmünster am 17. Dezember 2013 erreicht.

Alle SchülerInnen der 6. bis 8. Klasse(n) wurden an diesem Tag ausführlich informiert, was auch nachher noch zu vielen Diskussionen führte. Zunächst erklärte Univ.-Prof. Prim. Dr. Udo Illievich (Anästhesiologie und Intensivmedizin an der LNK Wagner-Jauregg) die medizinischen Hintergründe einer Transplantation, wer als Organspender in Frage kommt und wie die Gesetzeslage der Organspende in Österreich und anderen Ländern ist. Wann jemand als



Torschützenkönig Vinzenz Lederer strahlt mit dem Südtiroler Bischof Ivo Muser, der Sportlandesrätin Martha Stocker und dem Regens des Vinzentinums Fabian Tirler um die Wette

Organspender in Frage kommt, dass es auch Lebendspender gibt und auch die Zahlen über das Transplantationsgeschehen in Österreich (747 im Jahre 2012) waren für die ZuhörerInnen sehr beeindruckend.

Danach sprach Hubert Kehrer, Initiator und Sprecher des Transplantforums, über die verschiedenen Institutionen und deren Aufgaben und informierte rund um das Thema Warteliste und Überlebenschancen in Österreich im Vergleich zu anderen Ländern. Auch das Prozedere von der Organspende zur Transplantation war sehr aufschlussreich.

Der Höhepunkt allerdings waren die lungentransplantierte Frau Hofbauer und der herztransplantierte Herr Hager. Beide erzählten sehr eindrucksvoll ihre Geschichte von der Diagnose bis zum lang ersehnten Anruf zur Transplantation. Die Unsicherheiten, Ängste, Schwierigkeiten, Probleme und zuletzt die Freude über die glückte Transplantation waren deutlich zu spüren und gingen allen sehr nahe.

Das Motto des Transplantforums „ORGANSPENDE – EIN SEGEN FÜR VIELE, EIN SOLL FÜR ALLE“ wurde uns allen sehr deutlich gemacht und wird noch einige Diskussionen, Referate, vorwissenschaftliche Arbeiten, etc. nach sich ziehen. Wer sich näher über dieses Thema informieren möchte, kann die Homepage des Transplantforums besuchen: <http://www.transplantforum-ooe.at>



Handysammlung

Auch heuer haben die Stiftsgymnasiasten wieder fleißig alte Handys gesammelt. Und auch heuer war die Sammlung wieder ein voller Erfolg.

Mit 361 Handys erreichte die Schule den hervorragenden 27. Platz unter über 2000 teilnehmenden Schulen. Die Handys werden in Wien von 11 Mitarbeitern, die waren ehemalige Langzeitarbeitslose, der Caritas ausgeschlachtet.

Der Reinerlös kommt bedürftigen Menschen in Österreich zugute.



Die OrganisatorInnen der Sammelaktion:

Die SchülerInnen der 6A zeigen stolz einen kleinen Teil ihrer „Beute“

Landesmusikschule: Schülereinschreibung

Die Schülereinschreibung für das Schuljahr 2014/2015 findet am Montag, 7. April 2014 von 13 bis 18 Uhr in der Landesmusikschule Kremsmünster, Josef-Assam-Straße 1, statt. Zu den angeführten Zeiten stehen der Musikschuldirektor und zum Teil

Lehrkräfte für Auskünfte und Beratung zur Verfügung. Es wird gebeten, die Kinder zum Einschreibetermin mitzunehmen.

Für Eltern und Schüler, die sich bis jetzt noch für kein bestimmtes

Instrument entschließen konnten, besteht die Möglichkeit, verschiedenen Unterrichtsstunden beizuwohnen:

Telefonische Vereinbarung bezüglich Termin bitte unter der Telefonnummer (07583) 84 24.



XUNDHEIT

**KASSEN- & WAHL-
PHYSIOTHERAPIE**

ERGOTHERAPIE

MASSAGE

ABENDTERMINE BIS 20 UHR

KEINE WARTEZEITEN

MOBIL & AMBULANT

WWW.XUND-HEIT.AT

Xundheit Kremsmünster | Gablonzer Straße 17 | 4550 Kremsmünster
Tel: 07583 / 51 222 | Mail: info@xund-heit.at | www.xund-heit.at



's Hundsfuadá

Von Franz Hönig (1867–1937)
Kupferschmied, Dialektdichter
Ehrenbürger der Gemeinde Kremsmünster
Bürgermeister von 2.8.1909 bis 29.10.1937

's Büaberl dös kloani von Bahnhäuslman,
Kimmt eini in d' Fleischbank und dort hebt á an:
„Grüaß Gott wünsch i! Recht an schen Gruaß vo Dá Muadá,
Sie lassát enk bitt'n für'n Hund um á Fuadá, -
Aber á bessers wia heunt vor acht Tag'n.“
„Na kanns leicht dös Hundsvieh am End nót vertrag'n,“
Moant aft dá Fleischhacker, „für enkern Hund
Wár leicht dös Därmlumpát eppá nót g'sund!“
„Na, na,“ moant aft's Büaberl, „in Hund hat's nix tan,
Aber mir und in Vadern is schlecht wor' n davan.“

Kindermusical im Theater am Tötenhengst

Der Dilettanten Theaterverein startet eine neue Produktion, in der die Kinder von Kremsmünster das Sagen haben!

Nach dem Buch „Die Geggis“ von Mira Lobe haben Kinder von 5 bis 15 Jahren die Gelegenheit, auf der Bühne ihre Talente zu zeigen.

Das erste gemeinsame Treffen findet am 30. März um 16:00 Uhr im Theaterhaus statt.

Die Eltern werden gebeten, an diesem Nachmittag, ihre Kinder ins Theaterhaus zu begleiten. Nach etwa 7 Proben wird die Premiere am 17. Mai sein, drei weitere Aufführungen folgen. Aufgrund der Bühnengröße ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Die „Dilettanten“ freuen sich auf ein gemeinsames Projekt mit dem Kremsmünsterer Theaternachwuchs.

Kontakt und Anmeldungen bitte bis 20. März unter Tel. (0664) 583 81 16.



Kindermusical im Theater am
Tötenhengst

Neu auf Schloss Kremsegg:



Ab Herbst gibt es für alle, die gerne singen, erfreuliche Neuigkeiten: Wöchentlich finden ab 16.09.2014 dienstags kostenlos Stimmführung und Chorgesang für ambitionierte SängerInnen aus Kremsmünster und der Region statt.

Das langfristige Konzept sieht vor, dass Kinder/Jugendliche in den jeweils weiterführenden Chor aufsteigen können.

Wöchentliche Proben, dienstags
(außer in den Ferien):

17:00 – 18:00 Uhr:

Kinderchor: 8–11 Jahre,

Leitung: Simone Weigl

18:30 – 20:00 Uhr:

Jugendchor: 12–17 Jahre

18:30 – 20:00 Uhr: Erwachsenen-
chor, Leitung: Konrad Fleischanderl

Verbindliche Anmeldungen sind ab sofort bei Frau Stadlmayr möglich (stadlmayr@schloss-kremsegg.at, Tel. 07583/5247-16,). Dieses kostenlose Angebot von „Kremsegg Vokal“ ist durch eine Kooperation von Schloss Kremsegg und der VokalAkademie OÖ möglich.

„Offenes Singen“

Die VokalAkademie OÖ bietet ab Herbst 2014 auch einmal pro Monat kostenlos ein „OFFENES SINGEN“ an. Dazu laden wir jeden ersten Sonntag im Monat von 17.00 – 19.00 Uhr alle ein, die gerne singen. Im Mittelpunkt steht dabei die Freude am gemeinsamen Gesang. Kommen Sie daher bitte auch, wenn Sie angeblich nur „laut, falsch und mit Begeisterung singen!“. Denn das einzig Falsche wäre, aus Angst vor falschen Tönen, nicht zu kommen. Termine: 05.10.2014, 09.11.2014, 07.12.2014, 01.02.2015, 01.03.2015, 03.05.2015, 07.06.2015.

Generalversammlung des MG Harmonie

Am 5. Februar fand die Generalversammlung des MG Harmonie Kremsmünster in der Stiftsschenke statt. Obmann Wolfgang Eglseer begrüßte neben Herrn Kons. Adolf Pointner als Vertreter der Chorregion V – Traunviertel, Ehrenhormeister Kons. Josef Baurhuber und Ehrenobmann Fritz Röck auch 15 aktive Sänger. Anschließend wurde im Gedenken an den verstorbenen Sangesbruder Max Reithuber noch einmal dessen Lieblingslied „Es geht alles vorüber ...“ angestimmt. Nach den Berichten des Schriftführers Rupert Hrouda und des Kassiers Walter Ölsinger sowie dessen Entlastung durch die Kassenprüfer erfolgte noch die



Ehrung verdienter Sänger. Herr Kons. Adolf Pointner verlieh zusammen mit Ehrenobmann Fritz Röck und Obmann Wolfgang Eglseer an SB Wolf-Dieter Neumann das Abzeichen in Bronze, SB Walter Ölsinger in Silber und SB Kurt Dietachmair in Gold.

Eine besondere Erwähnung gebührt SB Dr. Otto Schimpf, welcher am 3. Februar dieses Jahres sein hundertstes Lebensjahr vollendete. Wir überbringen auf diesem Wege unserem „Hunderter“ die besten Glückwünsche.



SB Kurt Dietachmair wurde das Ehrenabzeichen in Gold verliehen

Katholische Frauenbewegung

Beim Bastel- und Naschmarkt konnte ein Reinerlös von EUR 1.550,70 erzielt werden. Der Betrag wurde für caritative Zwecke verwendet: Pfarre Barreiras Brasilien, Sr. Bertholde nach Zimbabwe – Waisenhaus, Caritas Linz, Sanierung St. Stephan Kirchberg und für das Erholungshaus Bad Dachsberg wurde ein Spende überwiesen.

Musikverein Kremsmünster: Wahlen

Der Musikverein Kremsmünster wählte bei der Jahreshauptversammlung am 5. Jänner 2014 einen neuen, motivierten Vorstand. Einstimmig wiedergewählt wurde der Obmann Günther Ölsinger. Die nächsten drei Jahre wird er von den Stellvertretern Kenneth Boldog und Michael Ganglbauer unterstützt. Weiters im Vorstand Neo-Kassier Georg Ellinger und Schriftführerin Birgit Keplinger. Kapellmeister Volker Hemedinger bleibt weiterhin musikalischer Leiter und für Musik in Bewegung bleibt Roland Bruckner im Amt.



Der neugewählte Vorstand beim Musikverein Kremsmünster, v.l.n.r. Michael Ganglbauer, Roland Bruckner, Birgit Keplinger, Obmann Günther Ölsinger, Kenneth Boldog, Georg Ellinger

Aus der Pfarrbücherei

Die Pfarrbücherei präsentiert sich seit Oktober vorigen Jahres mit einer prächtigen Galerie. Ende Juli wurde ausgeräumt, in den kommenden Wochen gaben sich die Handwerker die Klinke in die Hand. Anfang September durften wir unsere Bibliothek wieder betreten. In ca. 500 ehrenamtlichen Stunden wurde geputzt, Regale aufgestellt und alles auf Hochglanz gebracht. An dieser Stelle herzlichen Dank unseren Helfern.

Am 26. September war es dann soweit – unser erster Öffnungstag! Die Reaktionen unserer LeserInnen waren umwerfend. Alle waren begeistert. Die erste Veranstaltung war eine Adventlesung für Kinder, am

17. Jänner veranstalteten wir eine „LANGE NACHT DER BÜCHER“ bis wir am 26. Jänner mit einer Messe und einem „Tag der offenen Tür“, bei der wir unseren Pfarrer P. Arno und unseren Bürgermeister Gerhard Oberberger begrüßen durften, unsere Bücherei endgültig der Öffentlichkeit präsentierten.

Die Pfarrbücherei besitzt derzeit ca. 10.000 Bücher, ca. 700 Hörbücher, ca. 400 Spiele, ca. 1.600 DVDs und 20 Zeitschriftenabos.

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr, Freitag von 15 bis 20 Uhr, Sonntag von 9:30 bis 11:30 Uhr.



Die Pfarrbücherei hat nun eine Galerie



TUS Kremsmünster

Friedenslicht- Marathon – Rekord- Spendensumme für die Aktion Licht ins Dunkel

50.000 Euro konnten die Verantwortlichen des Friedenslicht-Marathons am Hl. Abend bei der Licht ins Dunkel Gala im ORF Landesstudio Oberösterreich dem Moderator Günther Hartl übergeben. Das ist ein neuer Spendenrekord.

Der Friedenslicht-Marathon von Linz nach Kremsmünster fand am Samstag, 21. Dezember 2013 zum 12. Mal statt. An die 40 Läuferinnen und Läufer der TuS Kremsmünster Sektion Leichtathletik, Rad und Schi und des Lauftreffs brachten das Friedenslicht zum Landhotel Schicklberg, wo sie vom diesjährigen Friedenslichtkind Michael Weixelbaumer, der gleich in der Nachbarschaft wohnt und Jungfeuermann der Feuerwehr Achleiten ist, empfangen wurden. Die letzten 10 Kilometer wurden als Lichterlauf gelaufen, an dem alle Läuferinnen und Läufer teilnehmen konnten.

Punkt 18:00 Uhr gab Michael das Startkommando. Über 60 Laufbegeisterte begleiteten das Friedenslicht auf dem Weg nach Kirchberg. Dort wurden die Läuferinnen und Läufer von einem Kerzenspalier der Jungfeuerwehr Kremsmünster, einer Bläsergruppe der Marktmusikkapelle Kremsmünster und von vielen Besuchern empfangen wurden. Die Gemeinschaft Kirchberg sorgte für warme Getränke und Kekse. Allen Anwesenden bot sich auf dem Kirchenplatz von Kirchberg ein eindrucksvolles Bild.

Beim Abschluss in der Kirche übergab der Sektionsobmann, Leichtathletiktrainer und Lauftreff-Verantwortliche, Mag. Karlheinz Meidinger, das Friedenslicht an Pfarrer P. Arno Jungreitmair. Der neu gegründete



Michael (Friedenslicht-Kind 2013) und die Friedenslicht-Marathon-Organisatoren Manfred Weigerstorfer, Gerhard Gegenleitner, Gerhard Gruber und Karlheinz Meidinger (v.l.n.r.)

Friedenslicht-Marathon-Chor, unter der Leitung von Margit Haas, umrahmte die Feier musikalisch. Am nächsten Tag, Sonntag, 22. Dezember, holten Läuferinnen und Läufer der Partnergemeinden Molln, Thalheim, Ried/Tr., Eberstallzell, Waldneukirchen und Bad Hall das Friedenslicht im Stift Kremsmünster ab und liefen damit in ihre Heimatgemeinden, wo sie im Rahmen von verschiedenen Veranstaltungen von der Bevölkerung empfangen wurden.

Der neue Spendenrekord konnte nur durch die Einnahmen bei der Benefizgala der Partnergemeinde Thalheim zu Gunsten von Licht ins Dunkel erzielt werden. Alleine die Thalheimer trugen mit EUR 20.000,00 zu diesem Sensationsergebnis bei. Der Friedenslicht-Marathon zählt zu den Licht ins Dunkel Großspendern in Oberösterreich. In den vergangenen 12 Jahren konnte die unglaubliche Spendensumme von EUR 361.277,00 an die Aktion Licht ins Dunkel übergeben werden.

„Ich habe schon wieder viele neue Ideen für den diesjährigen Friedenslicht-Marathon“, schwärmt Gerhard Gruber, „ganz wichtig ist uns, die Jugend und die Läuferinnen und Läufer aus den Nachbargemeinden für den Lichterlauf vom Landhotel Schicklberg nach Kirchberg zu gewinnen“. sagt der Erfinder und Gesamtverantwortliche.

Sektion Leicht- athletik, Rad & Schi

Schilanglauf

Bei den Österreichischen Langlaufmeisterschaften der Masters in Ramsau am Dachstein gewann Karlheinz Meidinger im 10-Km-Skatingbewerb mit 2,3 Sekunden Rückstand Silber.

Lauftreff mit Mountainbike- Fahrtechnikkurs

Das Lauftreff-Sommersemester, ein Ganzkörper-Fitnesstraining für Einsteiger und Fortgeschrittene jeden Alters, beinhaltet an Donnerstagen ab 18 Uhr Laufen und Nordic Walking in Gruppen. Um 19 Uhr folgt eine Stunde Kräftigungs-, Stabilisierungs- und Körperbeherrschungstraining.

Zusatzangebote sind ein Sommerbiathlon und erstmalig(!) ein Mountainbike-Fahrtechnikkurs, auch für Nicht-Lauftreff-Mitglieder.

Ein Grillfest Ende Juni bildet den kulinarischen Abschluss vor der Sommerpause.

Details finden Sie auf der Internetseite der Sektion Leichtathletik, Rad & Schi www.tus.kremsmuenster.at/LA. Kontakt: Mag. Karlheinz Meidinger, Telefon: 74 28, E-Mail: k.meidinger@eduhi.at



Silvesterlauf

Anita Baierl lief beim Int. Silvesterlauf in Peuerbach die 5,1 Kilometer in 16:57 Minuten und war als Siebte mit nur drei Sekunden Rückstand auf Platz vier beste Österreicherin.

Marktlauf mit 10-km-Staatsmeisterschaften

Am Sonntag, 30. März 2014 wird in Kremsmünster der Eurofoam-Marktlauf, die größte Laufsportveranstaltung im Bezirk, zum 21. Mal stattfinden. Am Programm stehen ein Mini-, Kinder- und Schülerlauf, ein Staffelnbewerb über 3 mal 1.500 Meter, ein Genusslauf (ohne Zeitnahme), ein Inline-Speedskating-Bewerb und – als Höhepunkt – der Hauptlauf über exakt zehn Kilometer, im Rahmen dessen – nach 2006 – auch heuer wieder die Staatsmeisterschaften ausgetragen werden. Wir freuen uns auf Österreichs Lauf-Elite, insbesondere auf unsere heimische Favoritin, die derzeit schnellste Österreicherin im

Langstreckenlauf, Anita Baierl vom TuS Kremsmünster.

Die Nachwuchsbewerbe beginnen um 11 Uhr, der Hauptlauf wird um 13:30 Uhr gestartet werden. In diesem Lauf gibt es zwei Wertungen: richtet sich der Marktlauf, der überdies zum dritten Mal als Teilveranstaltung des Traunviertler Laufcups ausgetragen wird, vorwiegend an Hobby- und

Breitensportler, so werden die Teilnehmer an den Staatsmeisterschaften separat gewertet und finden in der Ergebnisliste des Marktlaufs keine Berücksichtigung.

Alle Informationen wie Kontakt, Ausschreibung und Anmeldung finden Sie im Internet unter www.marktlauf.at und www.traunviertler-laufcup.at.



Am 30. März um 11 Uhr beginnt der Marktlauf mit den Kinder- und Jugendbewerben



Hotel Gasthof König GmbH, Bahnhofstrasse 48, 4550 Kremsmünster, 0043-(0)7583-5217, www.gasthof-koenig.at

„Gabi und Helge Pachner führen den seit 1929 bestehenden Gasthof König in dritter Generation mit viel Engagement. Seit heuer gelten **neue Öffnungszeiten: Montag bis Freitag ab 15:00 Uhr** (auch bereits warme Küche), Samstag, Sonntag wie bisher Ruhetag. Hotelbetrieb mit Frühstück sieben Tage durchgehend auch am Wochenende“.



„Die aktuell auszubildenden Lehrlinge in den Lehrberufen

**Restaurantfachfrau/mann,
Koch/Köchin oder
Gastronmiefachmann/frau**

Wir bekommen immer sehr gute Lehrlinge, die wir vor allem in Richtung selbständige Betriebsführung ausbilden. Dies ist in unserer Branche eine starke Motivation. Bei Interesse einfach einmal anrufen und einen Schnuppertermin vereinbaren.“



Faustball: TuS ist das zweitbeste Hallenteam Europas

In der ausverkauften Raiffeisen-Arena von Grieskirchen starteten die Grün-Weißen im Finale gegen Pfungstadt wie aus der Pistole geschossen, 5:0 stand es nach wenigen Minuten. Doch dann machte Pfungstadt rund um den deutschen Superstar Patrick Thomas klar, warum es derzeit als weltbestes Team gilt. Der deutsche Meister punktete nach Belieben und zeigte Faustball auf allerhöchstem Niveau. „Keine Chance, gegen das druckvolle Spiel war kein Kraut gewachsen“, bemerkte auch Teamchef Winfried Kronsteiner. Trotzdem konnte man im TuS-Lager mit der Silbermedaille gut leben. „Immerhin haben wir es bis ins Finale geschafft, über die Finalniederlage gegen diese entfesselte Pfungstädter Mannschaft brauchen wir uns nicht zu ärgern“, so Georg Kerbl.

TuS1 muss auf fremde Hilfe hoffen

Der nach einem klaren Sieg gegen Wels und einem Zittersieg gegen Vöcklabruck eroberte 3. Rang in der Tabelle wurde leichtfertig in der darauffolgenden Runde gegen Freistadt und Grieskirchen aus der Hand gegeben. "Ich kann mich gar nicht mehr erinnern, wann wir das letzte Mal ohne Satzgewinn nach Hause fahren mussten", so Abwehrspieler Markus

Ahrens. Bezeichnend eine 10:6 Führung im zweiten Satz gegen Freistadt, der nach etlichen ungezwungenen Fehlern mit 10:12 endet. Jedenfalls ist nach den beiden 0:3 Debakeln gegen Freistadt und Grieskirchen die Qualifikation für das Final3 in weite Ferne gerückt. Auf Platz 4 liegend ist der TuS nun auf fremde Hilfe angewiesen und muss in der letzten Runde den drittplatzierten FBC Urfahr zu Hause schlagen. "In der Form brauchen wir nicht daran zu denken", so Winterleitner.

TuS2 schlägt sich grandios

3:2 gegen Tabellenführer Laakirchen2, 3:1 im Derby gegen Inzersdorf. Schön langsam kommt der TuS in Fahrt. "Für eine junge Truppe recht routiniert, so haben wir ein 6:10 im Entscheidungssatz gegen Laakirchen noch umdrehen können", berichtet Coach Günther Kastler freudestrahlend. Die Abstiegsgefahr ist jedoch noch nicht gebannt, liegen doch 5 Teams innerhalb von 4 Punkten. "Wenn wir auch in der letzten Runde so spielen, sollten wir die notwendigen Siege holen können", ist der Coach überzeugt.

Landesliga Team ist mit Rang 3 zufrieden

Nach einem hart erkämpften ersten Platz im Grunddurchgang und damit 3 Bonuspunkte für das Play-Off holt sich das Team der 2. Landesliga ohne Reinhard Hübner Rang 3 im Play-Off. "Das ist für uns in Ordnung, eine starke Saison war's jedenfalls", erzählt Thomas Wakolbinger. Den Sieg holt sich das B-Team von FSC Wels.

Sektion Tischtennis

Nachwuchs-Ranglistenturnier am 18.01.2014 in Kremsmünster

Robert Reuter und Alex Spreitzer siegten in ihren Gruppen

Nachwuchs-Superliga in Stockerau (NÖ) am 18/19.01.2014

Gleich 4 Spieler/innen qualifizierten sich zu dieser österreichweiten Veranstaltung: Felix Waibel, Thomas Brunmayr, Valentin Waibel und Verena Rösner.

Nachwuchs ASVOÖ-Landesmeisterschaft am 6. Jänner 2014 in Tragwein

6 Bewerbe: 5 x Gold, insgesamt 12 Medaillen / U-11 Einzel: 2. Vukovic Lydia, 3. Hürndler Emilia / U-13 Einzel: 1. Rösner Verena, 3. Spreitzer Alex / U-13 Doppel: 1. Rösner/Spreitzer / U-15 Einzel: 1. Brunmayr Thomas, 2. Breitenbaumer Manuel, 3. Rösner Verena / U-18 Einzel: 1. Brunmayr Thomas, 3. Stegmüller Tobias / U-18 Doppel: 1. Brunmayr/Stegmüller, 2. Breitenbaumer/Reuter

Tischtennis ASVOÖ-Landesmeisterschaft der Allgem. Klasse am 6.1.2014 in Tragwein

Martin Waibel wird 2-facher ASVOÖ-Landesmeister im Einzel und im Doppel, Felix Waibel wird Dritter im Einzel und gemeinsam mit Daniel Tunjic auch Dritter im Doppel.

Volleyball-Nachwuchs zeigt tolles Showprogramm

Zwischen den Heimspielen der Herren-Kampfmannschaft am Samstag den 11.01.2014 zeigten insgesamt 38 (von gesamt ca.70) Kinder aus unseren 3 Nachwuchstrainingsgruppen dem begeisterten Publikum was sie bereits gelernt hatten:

Beim Nachwuchsshowprogramm konnten die Kinder aus unseren 3 Gruppen "Ball-Spiel-Spaß" (KIGA), "VolleyballSpaß 1" (VS 1.-3. Kl.) und "VolleyballSpaß 2" (VS 3.-4. Kl. + 5.Schulstufe) – gemeinsam & jede Gruppe für sich – dem Publikum in unterschiedlichen Übungen zeigen welche Fortschritte sie im Umgang mit dem Ball bereits gemacht haben!

Alle Kinder haben die Übungen mit Bravour gemeistert und wurden mit begeistertem Applaus belohnt!

Vor dem Showtraining konnten die Kinder samt Eltern das spannende 1. Spiel unserer Herren in der 1. Landesliga gegen Steyr hautnah miterleben. Trotz begeisterter Anfeuerungen durch unseren Nachwuchs konnten die Steyrer im letzten 5. Satz



Faustball: Klemens Kronsteiner & Co gehören zu den Besten



Neuigkeiten vom Marktplatz bis zur Franz-Hönig-Straße ...

CONTENTSCHMIEDE

SIEDELTE IN DEN 1. STOCK

Ins Auge gefasst hat Sandra Taibon, Chefin der Contentschmiede Werbeagentur den Plan schon länger - nämlich ein neues Büro zu suchen. Da kam der Vorschlag ihres Vermieters Manfred Mörtnerhuber, doch einen Stock höher zu ziehen, gerade recht. Die beiden Wohnungen im Obergeschoß wurden zusammengelegt und bieten nun gut 200 m² Bürofläche. Das Fotostudio ist künftig in der Agentur integriert und kann mit fast 20 m² Fläche aufwarten. Der Übersiedlungstermin am 27. Februar verlief planmässig. **Die Agentur am Marktplatz ist ab sofort durch den Torbogen zu erreichen!**

EIGENES BÜRO FÜR

BESTATTUNG MÖRTNERHUBER

Für Manfred Mörtnerhuber ist der große Umbau am Marktplatz noch länger nicht abgeschlossen. Er plant bis zum Sommer in den ehemaligen Räumen der Werbeagentur sein Bestattungsbüro unterzubringen. „Für trauernde Angehörige ist es einfach sehr viel angenehmer, den ohnehin schon schweren Weg des Abschiednehmens in ruhiger Atmosphäre zu organisieren“, sagt Mörtnerhuber. Bis dato ist das Bestattungsbüro in der gleichnamigen Tischlerei integriert.

MEMUS-GALERIE AM MARKTPLATZ

Das kleine Gewölbe, in dem jetzt einige Jahre das Fotostudio der Agentur beherbergt war, wird künftig eine

Galerie für Holzskulpturen beherbergen. Auch kleine Geschenkartikel aus Wildholz wird es zu kaufen geben. Unter der Marke MEMUS baut die Tischlerei Mörtnerhuber übrigens Tische aus Obstbaumholz.

GESCHÄFTSÜBERGABE



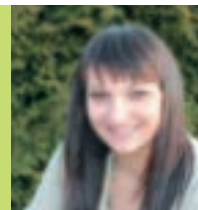
Ingrid Mayr (li.) bedankt sich bei allen Kunden für die langjährige Treue und übergibt das Zepter an Erika Irnberger (re.)

Ingrid Mayr (Weingartsberger) übergibt mit 1. April ihr Geschäft in der Franz-Hönig-Straße an die langjährige Mitarbeiterin Erika Irnberger. Frau Mayr wird sich nach 40jähriger Frieisurätätigkeit - davon 24 Jahre mit dem eigenen Geschäft in Kremsmünster - in das Privatleben zurückziehen. **Die Kremsmünsterer Wirtschaft wünscht Frau Irnberger alles Gute für den Neustart!**

NEU AB 3. MÄRZ

Injoy-Physio eröffnet in der Franz-Hönig-Straße am 3. März. Geboten werden Physiotherapie und Fitness auf 150 m². Der Eingang befindet sich auf der Rückseite des Hauses Schuhmode Peterseil (vom Kindergarten-Parkplatz zugänglich). Terminvereinbarungen für die Physiotherapie unter (07583) 51220. **Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr, 8-21 Uhr; Di, Do, 13-21 Uhr; Sa 9-13 Uhr**

NEUES GESCHÄFT IN DER HAUPTSTRASSE



Am 7. März eröffnet in der Hauptstraße 1 SUZANA NAILS. Die ambitionierte Jungunternehmerin Suzana Pimmingsdorfer freut sich auf zahlreiche interessierte Besucher!

STELLENANGEBOT

Ölsinger & Gütlbauer KG sucht für Herbst 2014 einen Lehrling für Landmaschinentechnik. **Auskunft bei Robert Ölsinger Tel. (0664) 44 13 801**

WILLKOMMEN MARIE LAMPRECHT!



Am 31. Jänner hat Nicole Lamprecht aus der Drogerie Parfümerie Brandstätter ihr 1. Baby zur Welt gebracht. Marie Lamprecht ist kerngesund, wiegt 3.670 g und ist 50 cm groß. **Die Kremsmünsterer Wirtschaft gratuliert dem Ehepaar Lamprecht herzlich!**



Der Volleyball-Nachwuchs trainiert in der Bezirkssporthalle



Hallenfußball-Turniersieger Tormann
Gabriel Ölsinger, Yannik Buchmaier,
Stefan Klausriegler, Emin Hrnjic,
Tobias Obermayr, Manuel Öllinger,
Valentin Kristöfl, Julian Rauch und
Trainer Walter Striegl

die Partie mit 15:12 ganz knapp für sich entscheiden. Das 2. Spiel gegen Schwertberg war großteils auch ein Nervenkrimi, konnte dann aber im 4. Satz positiv mit einem Sieg für unsere Herren entschieden werden! Nach dieser Aktion waren sich alle einig: So ein Showtraining wird es bald wieder geben!!!

Fotos unter:

www.kremstalvolley.com

Der Nachwuchs der TUS-Kremstal-Volleys startete am 25. 1. 14 in die 2. U11-Saison: In spannenden Vorrunden- und Kreuzspielen gegen „Steyr“, „Scharnstein“ und „Ried/Riedmark“ und auch „gegeneinander“ konnten sich "KremstalVolley 1" (Tobias Hofinger, Alex Hundstorfer, Niklas Penkner) und "KremstalVolley 2" (Nathan Mitterbauer, Timo Zwicklhuber, Fabian Häubl) gegen die anderen Mannschaften erfolgreich durchsetzen und spielten dann das Finale gegeneinander: im entscheidenden 3. Satz konnte KV 2 in einer "sehr ausgeglichenen Nervenschlacht" mit 20:18 den 1. Platz ganz knapp für sich entscheiden!

„KremstalVolley 3“ (Julian Hueber, Lindner Philipp, Forster Tristan) spielte im Spiel um Platz 5 gegen Ried und konnte dieses Spiel mit 2:0 gewonnenen Sätzen für sich entscheiden.

Sektion Fußball

Fussballnachwuchs gewinnt Regionscup

Jedes Jahr werden die besten Fussballnachwuchsmannschaften der Region Kremstal beim Hallenturnier in Kirchdorf/Kr. gesucht. Bereits zum zweiten Mal konnte das TuS Kremsmünster U 11-Team das gut besetzte Turnier für sich entscheiden. Besonders spannend war das Finale gegen Micheldorf – 4:3 setzten sich die Kremsmünsterer durch. Nun kommt es zu einem Kräftemessen gegen den Sieger der Region Salzkammergut. „Diesen Vergleich gibt es heuer das erste Mal. Eine willkommene Herausforderung für unsere Jungs“, meint Trainer Walter Striegl.

Fußballkindergarten

Kinder haben immer das Bedürfnis sich zu bewegen, ihre motorischen Grenzen zu suchen. Die Sektion Fußball hat es sich zum Ziel gesetzt, Kindern ab dem 4. Lebensjahr durch ganzheitliche Bewegungsförderung den Zugang zum (Fussball-)Sport zu erleichtern.

Daher gibt es ab Juli/August 2014 erstmals einen Fußballkindergarten (Bambinitraining) für Kinder zwischen dem 4. und 6. Lebensjahr. Dieser Fußballkindergarten hat nicht viel mit einem Fußballtraining im her-

kömmlichen Sinn zu tun. Die Kinder sollen unter Aufsicht toben, laufen, springen, klettern, krabbeln und dann auch mal wieder dribbeln, Tore schießen und andere Fußballbewegungen erfahren. An diese Grundelemente des Fußballs sollen die Kinder in verschiedenen Spielformen herangeführt werden.

Die genauen Termine (Schnuppertraining, Infoabend für Eltern und Kinder, Trainingsbeginn) werden noch bekannt gegeben. Sollten vorher schon Fragen auftauchen, dann wenden Sie sich an: Ramsebner Günther, Tel. (0664) 436 71 40 oder guenther.ramsebner@kremsmueller.com.

Alpenvereintouren

So. 09.03.14 – Hungerbichl

Rundwanderung ab Schön über den Hungerbichl nach Klaus, weiter nach Frauenstein und zurück nach Schön, gesamte Gehzeit 3 - 4 Std.; Anm.: Hermine Grall, Tel. (0664) 490 10 51

So. 16.03.14 – Skitour

Dümlerhütte 1.495 m

Leichte Tour, Aufstieg von Roßleithen, Höhendifferenz 850 m, gesamte Tourdauer ca. 3 Std.;

Anm.: Willi Mitterbauer, Tel. (07228) 74 28 oder 0680 552 81 19



**Sa. 22.03.14 – Skitour
im Raum Windischgarsten**

Ziel wird je nach Wetter- und Schneelage ausgewählt; Anm.:

Roman Rodler, Tel. 0664-434 33 83

**So. 30.03.14 –
Hirschwaldstein 1.095 m**

Leichte Wanderung, Aufstieg von der Burg Altpernstein, gesamte Gehzeit ca. 2 Std., 300 Hm im An- und Abstieg; Anm.: Raimund Schützenhofer, Tel. (07228) 200 83 oder 0664 342 73 79

So. 06.04.14 – Rinnende Mauer

Faszinierendes Naturschauspiel an der Steyr bei Molln, gesamte Gehzeit 2 ½ Std.; Anm.: Franz Schaufler, Tel. (07583) 510 17 oder 0664 73 89 08 50

Sa. 12.04.14 – Clean is in

Auch heuer beteiligt sich der Alpenverein bei der Säuberungsaktion der Marktgemeinde Kremsmünster, Zeitaufwand ca. 3 Std. am Vormittag; Anm.: Roman Rodler, Tel. 0664 4343383

So. 13.04.14 – Skitour

Ziel wird je nach Wetter- und Schneelage ausgewählt; Anm.: Franz Löscher, Tel. 0664 73 39 37 47

Sporttag der Gemeindemitarbeiter

Am Samstag den 1. Februar hieß es „Bezirkssporthalle frei“ zum gemeinsamen Sport-Nachmittag für alle Mitarbeiter der Marktgemeinde Kremsmünster samt (Ehe-)Partner und Kinder. Diese Initiative im Rahmen des Projektes „Betriebliche Gesundheitsförderung“ wurde mit knapp 50 Anmeldungen begeistert angenommen. Es wurde Tischtennis gespielt bis die Schläger glühten, die Federbälle schossen über die Netze, an den Ringen wurde geschaukelt und geturnt, der Fußball getreten, mit dem Basketball der Korb anvisiert und manch einer nahm all seine Kräfte zusammen, um die Seile bis zur Decke emporklettern.

Kurzum: es war ein unterhaltsamer, lustiger und teilweise auch wirklich fordernder Sportnachmittag der Groß und Klein Riesenspaß bereite und mit Sicherheit im nächsten Jahr wiederholt werden wird.

Neues vom Familienbundzentrum

Unser Frühjahrs-/Sommer-Programm startet nach den Semester-Ferien am 24. Februar. Das neue Programm-Heft bekommen Sie im Familienbundzentrum oder Sie können es als PDF von der Homepage des OÖ Familienbundes (ooe.familienbund.at) downloaden. Hier können Sie sich auch gleich online zu den Veranstaltungen anmelden. – Bitte beachten Sie die Anmelde-Frist bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn. Bei den Spielgruppen und Turnakrobaten sind bei freien Plätzen auch Quer-Einsteige möglich.

Besonders hinweisen möchten wir auf unsere Elternbildung-Vorträge:

17.03. Wir sind Eltern – wir sind aber auch ein Paar (Dir. Erwin Zinner)

31.03. Wie aus Kindern selbstbewusste und starke Menschen werden (Roland Schimpl)

28.04. Die 5 Sprachen der Liebe für gelungene Beziehungen (Bettina Schneider)

Im Februar hat Frau Manuela Hofer bei uns einen Vortrag zum Thema „Wut im Bauch – Aggressionen bei Kindern“ gehalten. Da alle Teilnehmer so begeistert von ihr waren, haben wir gleich einen vertiefenden Workshop mit ihr vereinbart. Dieser Termin steht also NICHT im Programm-Heft: 24.04.2014: 19 Uhr: „Wüten, toben, traurig sein - Der „richtige“ Umgang mit starken Gefühlen“ – Manuela Hofer (LSB, NLP-Master-Practitioner): Trotzphasen sind

ein wichtiger Bestandteil im Kinderleben, es ist eine Chance zur Entwicklung zur Selbstständigkeit. Alle Eltern kennen mit Sicherheit die Situationen, bei denen ihr Kind seinem Ärger oder seiner Traurigkeit freien Lauf lässt. Aber wie sie ihre Kinder in dieser Phase verstehen können und ein gutes Maß an Toleranz und Grenzen finden, dies wird ein Thema dieses Abends sein.

Neu im Team des Familienbundzentrums begrüßen möchten wir Boris Lovric – Sozialpädagoge und Vater – er organisiert ab diesem Semester das Papa & Kind Frühstück: Jeden 1. Samstag im Monat frühstücken Väter gemeinsam mit ihren Kindern im Familienbundzentrum. Sie spielen gemeinsam und verschaffen den Müttern eine wohlverdiente Auszeit.

Der Termin für den Baby-und Kinderartikelmarkt ist der 22.03. und der Kasperl kommt am 27.03.

Bei vielen unserer Veranstaltungen können Elternbildungs-Gutscheine eingelöst werden. Dafür gibt es jetzt ein neues Online-Service der OÖ Familienkarte. Wer sich hier registriert, bekommt € 10,- auf seinem Elternbildungs-Konto gut geschrieben.

Kontakt: Juliane Kurzmann

Tel. 0664 826 27 31

Mo, Mi, Fr 08:30–11 Uhr, außerhalb der Bürozeiten bitte per E-Mail oder Facebook kontaktieren:

fbz.kremsmuenster@ooe.familienbund.at
www.facebook.com/familienbundzentrumkremsmuenster



Gemeindemitarbeiter sporteln im Rahmen der „Betrieblichen Gesundheitsförderung“



Neuer Betrieb

Gasthaus „Drei Pinzgauer“,
Rottensteiner, Fam. Schmidberger,
Sipbachzellerstraße 37,
4550 Kremsmünster

So wie früher, nur heute: „Hausgemacht“ ist schon immer das Markenzeichen des alteingesessenen Familienbetriebes Gasthaus „Drei Pinzgauer“, Rottensteiner. Sämtliche Speisen der gutbürgerlichen Küche wie etwa Surbraten, Geselchtes, Blunzn, Beuschel, Knödel werden wie in früheren Zeiten noch im eigenen Hause selbst produziert. Wildspezialitäten werden nach Saison angeboten, Brädl in der Rein auf Vorbestellung. Seit kurzem werden die Gäste in den neu renovierten und umgestalteten Räumlichkeiten von Gastwirt Markus Schmidberger verwöhnt.

Familien-, Firmen- und Weihnachtsfeiern werden gerne auf Anfrage ausgerichtet. Vereine, Sport- und Freizeitgruppen jeglicher Art sowie Stammtisch- und Frauenrunden sind herzlich willkommen.

Tischreservierungen sind erbeten
unter: Telefon-Nr. (07583) 53 07
oder 0664 570 98 46,
E-Mail: drei.pinzgauer@gmail.com

Öffnungszeiten:

Donnerstag bis Sonntag 9 bis 24 Uhr,
zusätzlich nach Vereinbarung.

- Knödelwochen im März.
- Wildwochen im Mai.

Neue Förderung für Lehrlinge

Seit 1. September 2013 gibt es für Lehrlinge ein neues und unbürokratisches Fördermodell. Ziel dieses Modelles ist es, Lehrlinge bei ihrer Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung optimal zu unterstützen. Gefördert werden Lehrlinge, welche einen Lehrvertrag nach dem Berufsausbildungsgesetz (BAG) oder Land- und forstwirtschaftlichem Berufsausbildungsgesetz (LFBAG) abgeschlossen haben. Lehrlinge von Bund, Länder, Gemeinden, politischen Parteien und in selbständigen Ausbildungseinrich-

tungen können nicht gefördert werden
**Übernahme der Kosten für
Vorbereitungskurse zur Lehr-
abschlussprüfung:**

Der Bund übernimmt die gesamte Teilnahmegebühr für eine Kursteilnahme bis zu einer Höhe von € 250,00 inkl. MwSt. pro Kurs. Selbstverständlich ist es möglich, mehrere Vorbereitungskurse zu besuchen. Gefördert werden Kurse von zertifizierten Kursanbietern welche ausschließlich der Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung dienen. Information darüber, ob ein Kurs gefördert wird, erteilt das Referat lehre.fördern bei der Wirtschaftskammer OÖ.

Wichtig: sofort nach Absolvierung des Kurses einen Förderantrag ausfüllen (Förderanträge liegen bei den meisten Kursanbietern auf bzw. sind unter www.lehre-foerdern.at downloadbar) und spätestens bis drei Monate nach Kursende bei lehre.fördern einreichen.

Coaching für Lehrlinge:

„Wer sich gut vorbereitet hat, braucht keine Angst vor einer Prüfung zu



Gasthaus „Drei Pinzgauer“

ROTTENSTEINER, FAM. SCHMIDBERGER

SIPBACHZELLERSTR. 37, 4550 KREMSMÜNSTER

07583/5307 oder 0664/5709846

drei.pinzgauer@gmail.com

Öffnungszeiten: DO-SO 09:00 bis 24:00 Uhr

zusätzlich auf Anfrage



haben“ – leichter gesagt als getan. Wer kennt das nicht: Nasse Hände, das Herz rast, der Prüfer fragt – und man bringt kein Wort heraus. Und das, obwohl man sich sehr gut vorbereitet hat. Prüfungsangst ist bis zu einem gewissen Grad normal. Wenn die Angst aber zu Blockaden führt, bedarf es einer gezielten Betreuung. Dafür ist das für Lehrlinge kostenlose Coaching wie geschaffen.

Zum Coaching kommt man ganz einfach: Coachingantrag von www.lehre-foerdern.at downloaden, ausfüllen und an das Referat [lehre.foerdern](mailto:lehre.foerdern@wkooe.at) bei der Wirtschaftskammer OÖ senden. Innerhalb von 24 Stunden nimmt ein Coach Kontakt mit dem Lehrling auf. Übrigens: Coaching ist Vertrauenssache – vom Coaching erfährt weder der Lehrbetrieb, noch Verwandte und Bekannte.

Und wenn es beim ersten Anlauf nicht geklappt hat:

Sollte es beim ersten Antritt zur Lehrabschlussprüfung nicht geklappt haben und ein nochmaliger Antritt notwendig sein, trägt der Bund sowohl die Prüfungsgebühr als auch die Kosten für erforderliche Prüfungsma-

terialien – im Schnitt immerhin bis zu € 135,-. Weitere Infos rund um den nochmaligen Antritt beim Prüfungsservice der Wirtschaftskammer OÖ.

Information und Kontakt:

Wirtschaftskammer OÖ, Referat [lehre.foerdern](mailto:lehre.foerdern@wkooe.at), Wiener Straße 150, 4020 Linz, Tel. 05-90909-2010, Mail: lehre.foerdern@wkooe.at, Web: www.lehre-foerdern.at und www.lehrvertrag.at

Weihnachts-Gewinnspiel Arbeitskreis Wirtschaft

Teddybären in allen Variationen, Farben und Größen gab es in der Advent- und Weihnachtszeit in den Schaufenster der Kremsmünsterer Kaufleute zu entdecken. Ob alt oder neu, zottelig oder glatt, braun oder andersfärbig – es wurde eifrig gezählt und beim Gewinnspiel des Arbeitskreis Wirtschaft „Wie viele Teddybären sind in den Kremsmünsterer Auslagen ausgestellt?“ mitgemacht. Herzlichen Glückwunsch an den Gewinner!



Der Arbeitskreis Wirtschaft des Ortsmarketings freut sich über die Gewinner des Weihnachts-Gewinnspiels

Herwig Röck (Kremsmünster) hat einen exklusiven Dinnerabend für eine Gruppe von 6 Personen im neuen Gasthaus Hühmayr im Wert von 200,- Euro gewonnen!

Tipp vom Osterhasen:

Was legen Sie heuer ins Osternest? Mit dem Kremsmünsterer Markteuro trifft man in jedem Fall den Geschmack des Beschenkten, kann dieser doch selbst entscheiden, in welchem der zahlreichen Geschäfte und Gastronomiebetriebe die Markteuros eingelöst werden. Erhältlich sind sie im Wert von je EUR 10,- in allen Kremsmünsterer Banken und in der Trafik Lesjak im Rathaus.



Umsteigen ins
schnellere Netz -
jetzt mit **GRATIS**
Installation!*



RED ZAC ZETTL.

* Für alle, die von ihrem derzeitigen Internet-Anbieter wegwollen, ist jetzt die beste Gelegenheit dazu! Red Zac Zettl bietet Ihnen All-Inclusive-Pakete zum Top-Preis, ab 19,90 Euro mit GRATIS-Installation (im Wert von 70,-)! Einfach anrufen und sich unverbindlich informieren.

RED ZAC ZETTL, Bahnhofstraße 1
4550 Kremsmünster

Info- und Bestellhotline:
0676 / 84 21 21 100



Samstag, 01.03.2014

19:30 Uhr, Schloss Kremsegg – Konzertsaal

Cello – Abschlusskonzert

Florian Kitt, der Doyen unter den österreichischen Cellisten, hält einen internationalen Meisterkurs auf Schloss Kremsegg ab. Höhepunkt für die studierenden Musiker/Innen ist das Abschlusskonzert, in dem es neben Soloauftritten auch wunderbare Stücke für ein sechs- oder gar siebenköpfiges Cello-Ensemble zu hören gibt. Eintritt: frei
Kontakt: Musica Kremsmünster

Sonntag, 02.03.2014

10 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

JugendMesse in Kirchberg

Jeden 1. Sonntag im Monat feiern wir gemeinsam Gottesdienst und versuchen uns dem jeweiligen Thema mit allen Sinnen zu nähern. Ob in Form von Rollenspielen, Abstimmungen, Plakaten oder mit anderen kreativen Ideen – laden wir dich ein, aktiv mitzufeiern!

Sehr wichtig ist dabei natürlich auch die Musik! Moderne, fetzige, ruhige oder rockige christliche Lieder, die von unserer bewährten Jugendmessband gespielt werden und zum Mitsingen einladen dürfen nicht fehlen.

Kontakt: Jugendmesse – Team, Web: www.jugendzentrumjam.at

Dienstag, 04.03.2014

19:30 Uhr, Cafe Nannini

APRES-SKI-PARTY am „Faschingdienstag“

DJ NETTO – wird das Cafe Nannini zum Kochen bringen. Party-Einlass nur in Skibekleidung, Lederhose, oder

Kontakt: Cafe NANNINI, Schubert, Anita, Rathausplatz 5, Kremsmünster

Mittwoch, 05.03.2014

17:30 Uhr, Kindergarten Markt (Eingang hinten)

Infoabend: Abnehmen – aber nicht „allein“

Die Gesunde Gemeinde startet 2014 bereits zum 6. Mal die Aktion Abnehmen – aber nicht „allein“. Für alle, die ein paar Pfunde zu viel oder ihr „Wohlfühlgewicht“ etwas aus den Augen verloren haben, gibt es den bereits bewährten Kurs. Über 10

Wochen werden Sie begleitet, Sie bekommen Ernährungstipps und ein Bewegungsangebot.

Referentin: Auguste Stallinger.

Anmeldungen bei Auguste Stallinger unter Tel.: 0650 999 52 57 bzw.

E-Mail: auguste.stallinger@aon.at

Kontakt: Gesunde Gemeinde

Donnerstag, 06.03.2014

19 Uhr, Kulturzentrum Kino

Konzert "prima la musica"

Junge Solisten und Ensembles präsentieren in einer abwechslungsreichen Konzertstunde ihr Wettbewerbsprogramm. Eintritt: freiwillige Spenden
Kontakt: Landesmusikschule Kremsmünster

Freitag, 07.03.2014

19 Uhr, Pfarrheim

Weltgebetstag der Frauen – ökumenischer Gebetsabend

Die Texte für den ökumenischen Gebetsabend wurden von Frauen aus Ägypten ausgewählt.

Wir laden zu diesem Gebetsabend herzlichst ein. Es soll uns ein Anliegen sein, mit den Frauen rund um den Erdball für Gerechtigkeit an diesem Tag zu beten. Anschließend Agape in der Pfarrheimküche! Ihre Spende dient für die ausgewählten Projekte zu Gunsten der Frauen und Kinder in ärmeren Ländern. Mehr Information unter www.weltgebetstag.at

Kontakt: Kath. Frauenbewegung

Samstag, 08.03.2014

8:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

Frühstückstreffen für Frauen – Mehr als ein Frühstück

Das Frühstücks-Treffen ist ein Ort der Begegnung, um über Lebens- und Glaubensfragen ins Gespräch zu kommen. Die Verantwortlichen gehören verschiedenen Kirchen an.

Kontakt: Frauenfrühstücksteam, Web: <http://www.fruehstuecks-treffen.at>

Sonntag, 09.03.2014

ganztägig, Höss/Standardstrecke

38. Orts-Schmeisterschaft Kremsmünster

Nennungen sind bis 7. März bei Sport Helleis abzugeben. Start um 10:30 Uhr, Siegerehrung 18:30 Uhr im Kulturzentrum. Wie in den letzten Jahren

gibt es wieder einen Teambewerb. Auch wird ein attraktiver Hauptpreis unter allen Teilnehmern verlost, sowie weitere schöne Sachpreise. Alle Details werden in der Ausschreibung bis Ende Jänner zur Verfügung gestellt bzw. auf der Homepage des TuS Kremsmünster:

www.tus.kremsmuenster.at/LA

Kontakt: TuS Kremsmünster, Sektion Leichtathletik&Schi, Tönig Karl

Mittwoch, 12.03.2014

19 Uhr, Pfarrsaal Kremsmünster

Schöpfungsverantwortung leben! Informations- und Ideenabend mit NUNU KALLER

Vom Shopaholic zur Konsumentin! Ein Jahr Kleiderfasten und danach ist vieles anders. Woher kommt meine Kleidung? Wie wird sie produziert? Wo kaufe ich fairantwortlich ein? Was kann ich selbst machen?

Kontakt: FA Schöpfungsverantwortung

Mittwoch, 12.03.2014

19:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

Kabarett „Artgerechte Frauenhaltung“ mit Isabella Woldrich

Kartenvorverkauf Trafik Lesjak:

Vorverkauf: EUR 22,-,

Abendkasse: EUR 25,-,

Kartenhotline: 0664 421 45 45

Kontakt: Trend&Sound Konzertdirektion, Fischelschweiger, Hannes, Hauptplatz 10, Liezen

Freitag, 14.03.2014

10 Uhr, Rathausplatz

Familienfasttag – „Teilen macht stark“

Suppenessen am Rathausplatz

Die Spenden für die Aktion Familienfasttag kommen ausgewählten und gut begleitenden Projekten zugute. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Suppenstand. Wie jedes Jahr können auch heuer wieder Suppen mit nach Hause genommen werden.

Kontakt: Kath. Frauenbewegung

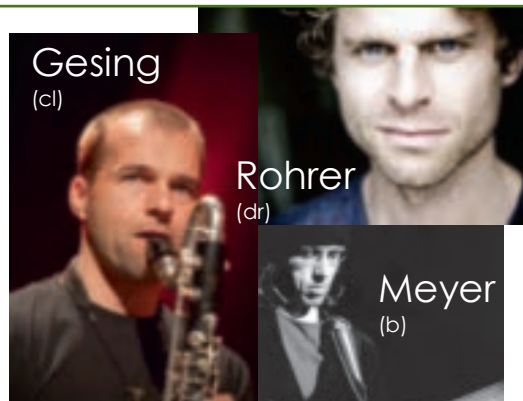
Sonntag, 16. März 2014

8 und 9 Uhr Gottesdienst

Gestaltung mit Information zum Familienfasttag

Sammlung bei allen Gottesdiensten.

Kontakt: Kath. Frauenbewegung



Sa 15.03.2014

19:30 Uhr

Jazzkonzert

opensourcemusic

Kulturzentrum Kino Kremsmünster

Erwachsene 18 €, Schüler 8 €, freier Eintritt für Schüler/innen der Landesmusikschule! Karten sind an der Abendkasse erhältlich.



Samstag, 15.03.2014

19:30 Uhr, Kulturzentrum Kino

Jazzkonzert

**Gesing_Rohrer_Meyer
„opensourcemusic“**

Eintritt: Erwachsene 18 €, Schüler 8 €, Eintritt frei für Schüler/innen der Landesmusikschule!

Kontakt: Landesmusikschule Kremsmünster

Samstag, 22.03.2014

9 – 12 Uhr, Kulturzentrum Kino

Baby- & Kinderartikelmarkt

Text: Wir verkaufen für Sie

- gut erhaltenes und vollständiges Spielzeug (KEIN Kriegsspielzeug)
- neuwertige Frühlings- und Sommerbekleidung in Größe 50–152
- KEINE Strumpfhosen, Socken, Unterwäsche
- Kinderwägen, Autositze, Hochstühle, diverse Babyartikel
- NUR NEUWERTIGE SCHUHE
- Fahrräder, Dreiräder und diverse Sommersportartikel

Sie erhalten den Reinerlös, abzüglich 20 % Regiebeitrag und € 1,- Bearbeitungsgebühr pro Verkaufsnummer (max. 30 Stk. pro Verkaufsnummer). Teile beschriften: mit Verkaufsnummer und Preis! Für abhanden gekommene Artikel kann keine Haftung übernommen werden.

Verkaufsnummern im Voraus, wenn möglich bitte per E-Mail fbz.kremsmuenster@ooe.familienbund.at an-

fordern (telefonisch nur zu den Bürozeiten unter 0664 826 27 31).

Warenannahme:

Fr, 21.03., 09:00 – 16:00 Uhr

Warenverkauf:

Sa, 22.03., 09:00 – 12:00 Uhr

Warenrückgabe:

Sa, 22.03., 18:00 – 19:00 Uhr

Kontakt: Familienbundzentrum Kremsmünster, Kurzmann, Juliane, Linzer Straße 7, Kremsmünster

Donnerstag, 27.03.2014

16 Uhr, Familienbundzentrum Kremsmünster – Haus der Generationen

Der Kasperl kommt – „Die blaue Sonnenblume“

Die Prinzessin hat Geburtstag, doch leider ist sie krank geworden. Nur mit der blauen Sonnenblume kann sie wieder gesund werden und die gibt es nur in der Höhle des (schlampigen) Herrn Drachen. Dabei muss der Kasperl 2 schwierige Zauberwörter (bitte/danke) wissen. Leitung: Bettis lustiges Kasperltheater
Kosten: € 5,- pro Kind
Kontakt: Familienbundzentrum Kremsmünster, Kurzmann, Juliane, Linzer Straße 7, Kremsmünster

Samstag, 29.03.2014

19:30 – 21:30, Kulturzentrum Kino

Lehrerkonzert der Landesmusikschule

Benefizkonzert mit Lehrerinnen und Lehrern der Landesmusikschule

Eintritt: freiwillige Spenden

Kontakt: Landesmusikschule Kremsmünster

Sonntag, 30.03.2014

ganztägig, Ortszentrum

21. Marktlauf mit 10-km-Staatsmeisterschaften

Start ab 11 Uhr,

Hauptlauf ab 13:30 Uhr

Nähere Infos auf in der Download-Datei oder auf der Website <http://www.marktlauf.at>

Kontakt: TuS Kremsmünster, Sektion Leichtathletik

Dienstag, 01.04.2014

18 Uhr, Kulturzentrum Kino

"Tanzmomente"

... mit Schülern der Klassen Tanz & Bewegung, Eintritt frei

Kontakt: Landesmusikschule Kremsmünster

Freitag, 28.03.2014 (Premiere)

Samstag, 29.03.2014 / Freitag, 04.04.2014 / Samstag, 05.04.2014

19:30 Uhr, Theatersaal des Stiftes

Sitcom „Baumeister Wirglauer“ und „Pizzeria al Sole“

Wieder einmal plant die Schultheatergruppe IMPROGRAMM des Stiftsgymnasiums Kremsmünster eine Aufführungsserie, und in diesem Jahr gibt es etwas ganz Besonderes zu sehen. IMPROGRAMM wagt sich auf Glatteis und improvisiert. „Wir spielen heuer Sitcom“, erklärt Regisseur Thomas Riedl.

„Ausgangspunkt war in diesem Arbeitsjahr die Improvisation, das Arbeiten mit Figuren und Situationen an geeigneten Schauplätzen. Wer „Two and a Half Men“ aus dem Fernsehen kennt, der hat schon eine ungefähre Vorstellung von dem, was auf ihn zukommt!“

An einem Abend werden die Besucher jeweils zwei Folgen von „Pizzeria al Sole“ und „Baumeister Wirglauer“ sehen, auch der spontane Auftritt von „Gueststars“ aus dem Publikum ist möglich und die Handlungsabläufe sind nur grob festgelegt.

Freiwillige Spenden

Kontakt: IMPROGRAMM, Bühnenspielergruppe des Stiftsgymnasiums
Leitung: Mag. Thomas Riedl



Theater im Stift ab 28. März:

Baumeister Wirglauer und seine Poliere



Mittwoch, 02.04.2014

14 – 17 Uhr, Pfarrbücherei

Andersentag „Ein märchenhafter Nachmittag“ – LESEN - BASTELN - SPIELEN

Alles dreht sich um das Märchen. Lasst Euch überraschen, selbstverständlich gibt es für jeden eine kleine Stärkung und ein paar Überraschungen.

Kontakt: Pfarrbücherei Kremsmünster

Donnerstag, 03.04.2014

19 Uhr, Gasthaus Huthmayr

Vortrag: Lebens- zufriedenheit im Alter

Text: Strategien einer gesunden und bewussten Lebensführung

Glücklich und zufrieden älter werden, den wohlverdienten Ruhestand genießen und darüber hinaus körperlich gesund und fit bleiben, Wunsch und/oder Wirklichkeit? Zugleich stehen ältere Menschen vor der herausfordernden Aufgabe diesen Lebensabschnitt mit Verlusterlebnissen und Abbauprozessen zu bewältigen. Im Vortrag werden verschiedenste Aspekte des „erfolgreichen Alterns“ beleuchtet und praktische Anregungen für eine lebenswerte und genussvolle Lebensgestaltung gegeben.

Referentin: Mag. Bettina Plöckinger (Klinische- u. Gesundheitspsychologin, Psychoonkologin im Krankenhaus der Elisabethinen Linz)

Kontakt: Gesunde Gemeinde

Sonntag, 06.04.2014

10 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

JugendMesse in Kirchberg

Kontakt: Jugendmesse – Team

Sonntag, 06.04.2014

16 Uhr, Schloss Kremsegg

Anton Voigt und Keiko Omura – vierhändig: Hammerflügel für vier Hände

Mozart, Schubert und Beethoven schrieben selbstverständlich auch wunderbare Stücke für zwei Partner an einem Instrument. Der bekannte Linzer Pianist Anton Voigt wird mit einer japanischen Kollegin musizieren. Eintritt: € 12,- / Senioren und Jugendliche: € 9,- / Familienkarte: € 26,-

Kontakt: Musica Kremsmünster

Samstag, 12.04.2014

9–12 Uhr, Treffpunkt + Routenausgabe: Wirtschaftshof

Clean is in – sauber ist super

Vereine und freiwillige Personen sind herzlich eingeladen Kremsmünster vom Müll in der Natur zu säubern. Treffpunkt und Routenausgabe: 9 Uhr im Wirtschaftshof, Keplerstraße. Handschuhe und Müllsäcke werden bei der Routenausgabe ausgeteilt. Zum Abschluss gibt es als kleines Dankeschön eine Verpflegung im Wirtschaftshof

Veranstalter: Umweltausschuss der Marktgemeinde Kremsmünster

Samstag, 12.04.2014

20 Uhr, Bezirkssporthalle

Frühjahrskonzert des Musikvereins Kremsmünster

Alljährlich lädt der Musikverein Kremsmünster zum Frühjahrskonzert in die Bezirkssporthalle – Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch und auf ein gemütliches Zusammensein im Anschluss an das Konzert. Um Freiwillige Spenden wird gebeten.

Kontakt: Musikverein Kremsmünster

Samstag, 19.04.2014

19 Uhr, Familienbundzentrum Kremsmünster – Haus der Generationen

Sucht – eine krankhafte, zwanghafte Abhängigkeit von Stoffen oder von Verhaltensweisen

Es besteht das Verlangen nach einer ständig erneuten Einnahme der Stoffe oder einer ständigen Wiederholung der Verhaltensweisen, um ein bestimmtes Lustgefühl zu erreichen oder Unlustgefühle zu überdecken. Sowohl der Konsum von Alkohol, Tabak, Medikamenten, Heroin, Cannabis, Ecstasy u.a. sowie auch Verhaltensweisen bei Gewaltspielen, Fernsehen, Essen, Arbeiten, etc. können zwanghafte Züge annehmen, die Suchtcharakter haben.

Wie können wir unsere Kinder besser vor der Entstehung dieser Süchte schützen? Wie können wir unsere Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben?

Leitung: Werner Zechmeister – Sozialpädagoge, Dipl. Trainer Erwachsenenbildung, Dipl. Lebensberater, Mediator, Dipl. NLP-Coach.

Kosten: € 2,- pro TN oder Paar (in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Aktion und dem Land Oberösterreich)

Kontakt: Familienbundzentrum Kremsmünster, Kurzmann, Juliane, Linzer Straße 7, Kremsmünster

Sonntag, 20.04.2014

8:30 Uhr, Kaplaneikirche Kirchberg

Osterhochamt

Deutsche Ordinariuslieder „Gott sei uns gnädig“ für vierstimmigen gemischten Chor und Orgel von Johann Sebastian Bach.

Orgel und Leitung:

Konsulent Josef Baurnhuber

Freitag, 04.04.2014

14 – 18 Uhr, Marktplatz

griass eich die raden 3

Ersatztermin: 11. April 2014

Auch heuer wollen die UFOs am Marktplatz wieder diesen beliebten Saisoneneröffnungsevent abhalten.

- Second-Hand-Fahrradmarkt
- Gratis Frühjahrsradcheck. Fit-Machen der Räder und kleine Reparaturen vor Ort
- Fahrradmarkt: „Unser“ Händler Jürgen Horny stellt sein Geschäft vor und präsentiert Qualitätsfahrräder und -bikes sowie Zubehör für Alltag und Freizeit. Etliche (Elektro-)Räder stehen auch zum Testen zur Verfügung!
- Spielplatz: „Kinder auf 2, 3, 4 Rädern“
- und vieles mehr...

Und auch heuer gilt wiederum: wer mit dem Rad ins Zentrum fährt, bekommt gratis als Belohnung und Stärkung einen Kuchen von der Nachbarschaftsorganisation "WIR-Nachbarn".

Kontakt: Energiespargemeinde Kremsmünster



© yanlev – Fotolia.com



Sonntag, 20.04.2014

10:15 Uhr, Stiftskirche

Osterhochamt in der Stiftskirche

Missa brevis in C-Dur KV 259 (Orgelsolomesse) von Wolfgang Amadeus Mozart – Kirchenchor und Orchester der Stiftskirche; Orgel: Mag. Ingrid Achleitner, Leitung: P. Altman Pötsch, Kontakt: Stift Kremsmünster, Kremsmünster, Stift

Mittwoch, 23.04.2014

Pfarrbücherei

Welttag des Buches

Aus diesem Anlass gibt es an diesem Tag für jeden Besucher unserer Bibliothek Kuchen und Kaffee und einen Entlehnungsgutschein. Genießen Sie bei Kaffeeduft die Atmosphäre unserer Bücherei und schmökern Sie entspannt und in Ruhe in der Vielfalt unseres Medienangebotes.

Kontakt: Pfarrbücherei Kremsmünster

Samstag, 26.04.2014

Treffpunkt: Bezirkssporthalle

Radausflug für die ganze Familie

Die Teams rund um die „Gesunde Gemeinde“ und das Radprogramm „Bypad“ haben sich für den Frühling ein besonderes Zuckerl einfallen lassen: Am 26. April (Ersatztermin 1. Mai) treffen wir uns um 14 Uhr, Bezirkssporthalle, um mit Kind und Kegel den Kremstalradweg hinauf zu fahren. Am Umkehrpunkt in der Schlierbachre Au wird eine gratis Labestation zum Verweilen einladen. Auf der gesamten Strecke können die Kinder eine Rätselrally lösen, bei der man sogar Preise gewinnen kann. Auf dem Rückweg kehren wir noch im Stadionstüberl zu Wartberg ein. Die Kinder können sich am nahe gelegenen Spielplatz austoben, bevor es die letzten Kilometer nach Hause geht.

Samstag, 26.04.2014

Emmausgang nach Subiaco

Treffpunkt: 7 Uhr großer Stiftsparkplatz, ca. 8:15 Uhr Hl. Messe in Subiaco, anschließend Frühstück. Der Weg führt über Wilhelmshöhe, Neuhofstraße, Aspergmaiergut nach Subiaco. Kontakt: Kath. Frauenbewegung

Samstag, 26.04.2014

9 – 17 Uhr, Schloss Kremsegg

Hammerflügel-Schnupperstunde für Kinder & Jugendliche

Anmeldungen: Tel. (07583) 5247-22, E-mail: haeubl@schloss-kremsegg.at. Eine Einheit: 45 min.: € 25,- Kontakt: Musica Kremsmünster

Sonntag, 27.04.2014

8 Uhr, Stiftskirche Kremsmünster

Gedenkgottesdienst

für die verstorbenen Sängerinnen und Sänger des Frauen- und Männergesangsvereines „Harmonie“ Kremsmünster. Musikalisch gestaltet mit Chören von Chamille Saint Saens, Joseph Ignatz Schnabel, Wolfgang A. Mozart und Michael Haydn. Orgel: Ewald Gargitter Leitung: Konsulent Josef Baurnhuber

Donnerstag, 01.05.2014

10 Uhr, Rathausplatz

Maifeier mit Maibaumaufstellen

Kontakt: SPÖ Kremsmünster



Freitag, 25.04.2014

20 Uhr, Kulturzentrum Kino

Die Vierkanter: 4KANTIS DIE VERSUNGENE WELT

Sie haben einen Traum. Um den zu verwirklichen, brechen die Vierkanter in ihrem 6. Programm auf in neue STIMMensionen und begeben sich auf eine abenteuerliche Reise in ein sagenumwobenes Land... Mit dem VOICE-Shuttle starten DIE VIERKANTER – Martin Pfeiffer, Alois und Leo Röcklinger sowie Stefan Rußmayr durch, um in ein Land vorzudringen, das nie zuvor ein Beamter gesehen hat: „4KANTIS – Die versungene Welt“. Dort ist der Sage nach alles weggesungen was in dieser alltäglichen Welt auf den Radarbildschirmen erscheint.

Es ist ein Land ohne Gartenzwerg-Förderungen, ohne neugierige Nach-

barn und pubertierende Kätzchen. Dafür gibt es Fremdwörter wie z.B. „Politiker“ oder „Geld“ und mit dem Wort Burnout verbindet man nur kalte Kaminöfen. Ja dort spürt man es regelrecht: das ist der Platz an der Sonne.

Aber der Weg dorthin ist selbst für die VIERKANTER weit und so dürfen sie sich und ihr Publikum durch einen Dschungel aus Pop, Schlager und Eigenkompositionen durchacappellisieren, um nach „4KANTIS – Die versungene Welt“ zu gelangen.

Begleiten Sie die 4 Freunde auf ihrer Odyssee im STIMMraum und sichern Sie sich gleich einen Platz im VOICE-shuttle...



Karten erhältlich in der Trafik Lesjak im Rathaus: VVK 14,-/ AK 16,- (Freie Platzwahl!)

Kontakt: Kulturreferat I Ortsmarketing



Geburten

Petschl Bianca, Mag. und Thomas,
Dipl.Ing., Herrengasse 14/2 – *Anton*
Mörtenhuber Monika und Günther,
Mairdorf 21 – *Felix*
Funke Verena und Gaisbauer Gunnar,
Dehenwang 8/2 – *Finn Matti*
Lipp Sabine und Lamprecht Günther,
Neuhofstr. 36 – *Sophia Maria*
Seebacher Petra und Niedermoser
Markus, Grub 19/1 – *Anja*
Kamchev Jelena und Gyorgi,
Hofwiese 3/12 – *Emilijan*
Weisseneder Birgit und Martin,
Sandberg 33 – *Julia*
Zielke Barbara und Marco,
Grubmairweg 11 – *Johanna*
Haderer Bettina und Jansch Markus,
Gablonzler Straße 31/1 – *Alina*
Hospodar Yvonne und Lehner
Harald, Dehenwang 18/1 – *Anna*
Lamprecht (Mag.Rer.soc.oec.)
Nicole und Martin, Dirnberg 9/1 –
Marie



Hochzeit

Pleßnitzer Tea und Mijic Miroslav
Gablonzler Straße 79/1

Diamantene Hochzeit

Maurer Maria und Alfred
Windfeld 7/1

Wir bedauern 13 Todesfälle

Angerer Hildegard
Josef-Assam-Straße 3
gest. in Kremsmünster, im 89. Lj.
Neuwirth Franz, Wolmersgraben 12
gest. in Kremsmünster, im 85. Lj.
Kastner Theresia
Josef-Assam-Straße 3
gest. in Kremsmünster, im 86. Lj.
Natter Lennox Ronald Claudius
(geb. Gruber Karl)
Josef-Roithmayr-Straße 9/30
gest. in Kirchdorf/Kr. im 58. Lj.
Resl Johann, Bahnhofstraße 22
gest. in Kirchdorf/Kr., im 84 Lj.
Marchgraber Hildegard
Josef-Assam-Straße 3
gest. in Kremsmünster, im 92. Lj.
Steinlechner Rudolf, Hofwiese 39
gest. in Wels, im 77. Lj.
Derflinger Katharina, Josef-Assam-
Straße 3, gest. in Kremsmünster, im
90. Lj.
Huhn Michael
Richard-Rankl-Straße 3/1
gest. in Wels, im 91. Lj.
Radner Maria, Josef-Assam-Straße 3
gest. in Kremsmünster, im 81. Lj.
Brandl Anna, Josef-Assam-Straße 3
gest. in Kremsmünster, im 86. Lj.
Schaden DI Alfred, Neuhofstraße 17
gest. in Kremsmünster, im 82. Lj.
Eßmeister Johann
Handel-Mazzetti-Weg 9, im 47. Lj.

Gratulation zum Geburtstag

Mayr Theresia (90)
Josef-Assam-Straße 3, 7.12.
Huemer Maria (80), Krift 7, 9.12.
Neumayr Maria (80)
Landwid 40/2, 9.12.
Baurnhuber Josef (80)
Burgfried 3/6, 16.12.
Jeitler Johanna (96)
Herrengasse 11/1, 19.12.
Pascher Rosa (85)
Subiacostaße 18/2, 22.12.
Sajicek Maria (85)
Josef-Assam-Straße 3, 23.12.
Flotzinger Maria (90)
Josef-Assam-Straße 3, 26.12.
Lederhilger Josef (85)
Krift 12/2, 28.12.

Müller Hildegard (85)
Pasterwizweg 9/1, 3.1.
Metz Theresia (100)
Hofwiese 3/4, 6.1.
Leonhartsberger Theresia (90)
Josef-Assam-Straße 3, 13.1.
Marchgraber Hildegard (92)
Josef-Assam-Straße 3, 15.1.
Chea Lim (94)
Mitterweg 13/10, 20.1.
Huber Karl (91)
Franz-Hönig-Straße 1/1, 20.1.
Zöllner Erhard (91)
Josef-Assam-Straße 8/4, 27.1
Schreiberhuber Georg (85)
Kremsegger Straße 31/1, 28.1.
Schimpf Otto Dkfm.Dr. (100)
Schönau 4, 3.2.
Pascher Irmengard (92)
Herrengasse 2, 4.2.
Wakolbinger Anna (91)
Josef-Assam-Straße 3, 5.2.
Piplica Anto (85)
Fuxjägerstraße 16, 9.2.
Filzmoser Edeltraud
Mitterweg 2/2, 10.2.





Stellenangebote

Firma Huber, Kachelöfen und Fliesen sucht eine Reinigungskraft für ca. 8 – 10 Stunden/Woche; Anfragen unter Tel. (07583) 840 60

Die Firma Ölsinger & Gütlbauer KG, Landtechnik Schlosserei Handel, sucht für Herbst 2014 einen Landmaschinentechniker Lehrling, Auskunft Herr Ölsinger, Tel.(0664) 441 38 01

Für das Hotel Gasthof König GmbH wird ab Juli 2014 eine/n Teilzeit Servicemitarbeiter/in gesucht. Am liebsten Fachkraft mit viel Freude und Herzlichkeit. Überdurchschnittliche Bezahlung; Arbeitszeiten 3–5 x wochentags abends; Samstag, Sonn- und Feiertag frei. Gabi und Helge Pachner, Hotel Gasthof König GmbH, Bahnhofstr. 48, 4550 Kremsmünster, Tel. (07583) 52 17
www.gasthof-koenig.at

Ab Mai 2014 sucht die Geflügel GmbH, 4553 Schlierbach, für 10-20 Wochenstunden ein/e ProduktionshelferIn in der neuen Brüterei in 4550 Kremsmünster, Krift 51. Anforderungen: Arbeiten im Team, körperliche Belastbarkeit, Bereitschaft zum Arbeiten mit Tieren. Entlohnung

über den gesetzlichen Mindestanforderungen. Ihre schriftlichen Bewerbungen senden Sie bitte per Mail an b.stockhammer@eiermacher.at – Tel. (0664) 88 69 16 80.

Wohnraum

100 m² Erdgeschoßwohnung im Lina-Weitlaner-Weg (durch Vorraum in 60 m² und 40 m² geteilt) ab April 2014 zu vermieten. Küche und Bad eingerichtet, Kachelofen, südseitige Terrasse mit Gartenbenützung, Abstellraum, Kühlraum sowie zwei Autoabstellplätze. Miete excl. Betriebskosten € 550,-. Auskunft unter Tel. (0664) 451 10 72

71 m² Dachgeschoßwohnung im Zentrum von Kremsmünster (möblierte Küche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Bad, WC, Kellerabteil, Lift) ab 1. März 2014 zu vermieten. Auskunft unter Tel. (0676) 915 24 46

125 m² Haushälfte inkl. Gartenbenützung in der Gablonzer Straße (drei Schlafzimmer, Wohnzimmer, Küche, Pelletsheizung) zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07588) 62 23 oder (0650) 998 08 58

Wohnhaus in der Rudolf-Hundstorfer-Straße zu verkaufen. 2 Vollgeschoße mit je ca. 85 m² Wohnfläche, Gebäude teilweise unterkellert, angebaute Garage, große Grünfläche. Auskunft jeweils ab Mittag unter Tel. (07583) 53 76

83 m² gepflegte Eigentumswohnung mit Balkon in der Hofwiese zu verkaufen. Lage im 2. Stock. Küche möbliert, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Vorraum, Badezimmer, WC, Abstellraum, Kellerabteil, Autoabstellplatz. VB: EUR 124.000. Auskunft unter Tel. (0650) 703 99 90

Geschäftsraum

Kleines Geschäftslokal in der Franz-Hönig-Straße – ca. 60 m² inkl. Lager und Garage – ab sofort zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 840 60

Geschäftslokal bzw. Büro in der Hauptstraße – 2 Räume mit ca. 71 m² (schöner Gewölberaum) – ab sofort zu vermieten. Auskunft unter Tel. (07583) 840 60

RE/MAX[®] Kirchdorf

Ing. Egon Grassegger +43-676/ 846 126 722

Grassegger GmbH
4563 Micheldorf, Bader-Moser-Straße 17

Tel. 07582/61267 - 22

egon.grassegger@remax-kirchdorf.at



www.remax.at

Ein Sacherl im Grünen ...
Wartberg



... wurde im Jahr 2007 mit viel Liebe ausgebaut und erneuert. Ca. 82m² Wfl., ca. 205m² Nfl., ca. 1.562m² Gfl.

Kaufpreis € 185.000,-
Egon Grassegger 1616/1584

Singlewohnung ...
Sattledt



... mit Ausblick und ca. 56 m² Wohnfläche. NM 358,55 + BK 124,- + HK/WW 31,50 + SO 22,- + Ust 58,95

Gesamtmiete € 595,-
Egon Grassegger 1616/1593

einzigartig
Kremsmünster

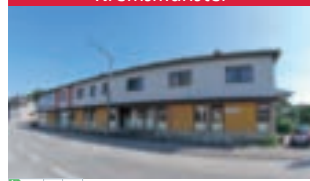
Käuferprovisionsfrei



Wohnung zum Selbstausbau mit ca. 103m² Wfl. - Geschäfte, Schulen, Kindergarten, ... - sind fußläufigerreichbar.

Kaufpreis € 77.000,-
Egon Grassegger 1616/1573

voll dabei
Kremsmünster



Ausstellungshalle - auch als Geschäft, Büro oder Lager zu verwenden - mit gesamt ca. 308m² Nfl.

Nettomiete € 1.090,-
Egon Grassegger 1616/1557



Tragischer Todesfall – Spendenauf Ruf

Die Nachricht vom plötzlichen Tod von Johann Eßmeister (47. Lj.), der seit 2003 im Bauhof der Marktge-
meinde Wartberg tätig war und mit seiner Gattin Ingrid Spreitzer und seinen vier Söhnen im Alter zwischen 4 und 12 Jahren in Kremsmünster gelebt hat, ging wie ein Lauffeuer auch durch unsere Gemeinde.

Mit tiefer Betroffenheit und Anteilnahme reagiert auch Bürgermeister Gerhard Obernberger. Um die Familie in dieser schwierigen Situation zu unterstützen, können Spenden für die gemeinsamen Söhne auf das Konto bei der Raiffeisenbank Kremsmünster überwiesen werden.

Spendenkonto:

Empfänger: Ingrid Spreitzer

IBAN: AT673423310000034611

Bank: Raiffeisenbank Kremsmünster

Weihnachten im Schuhkarton

Die Weihnachten im Schuhkarton-Werkstatt ist eröffnet!

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 19 Uhr und jeden 3. Montag im Monat ab 8:30 Uhr treffen sich Bastelbegeisterte, Strickerinnen, Näherinnen und Kreative im Haus der Generationen. Jeder ist willkommen!

Wir wollen gemeinsam übers Jahr schöne Dinge herstellen, um sie dann im November in Schuhkartons einzupacken und armen Kindern im Osten zu schenken.

Gerne nehmen wir auch Sachspenden wie Wolle, Garne, Stoffe, Knöpfe, Perlen, Einzuggummis, Klettenbänder und dergleichen entgegen.

Bitte wenden Sie sich an Traudi Anna, Tel. (0650) 740 31 88 oder Ingrid Schreiber (0699/10005581)

Heizkostenzuschuss-Aktion 2013/2014

Die Oö. Landesregierung hat die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Für die Heizperiode 2013/2014 wird ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 140 Euro pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen unter den festgesetzten Einkommensgrenzen für die soziale Bedürftigkeit liegt bzw. 70 Euro pro Haushalt, wenn das Haushaltseinkommen diese Einkommensgrenzen um bis zu max. 50 Euro überschreitet, ausbezahlt. Einkommensgrenzen:

- Alleinstehende: 857,73 Euro
- Ehepaar/Lebensgemeinschaft: 1.286,03 Euro
- Je Kind: 161,41 Euro

Wobei für die Berechnung die Einkommensverhältnisse des Jahres 2013 auf die festgelegten Einkommensgrenzen anzuwenden sind. Bei monatlich schwankenden Einkommen bzw. Einkommen von verschiedenen Stellen ist das Durchschnittseinkommen der letzten sechs (vorliegenden) Monate vom Jahr 2013 heranzuziehen.

Bis zum 15. April 2014 kann der Heizkostenzuschuss noch beim Marktgemeindeamt Kremsmünster, Abteilung Soziales, Regina Huber, Zi. 30, Tel. (07583) 5255-224, beantragt werden.

Besuchsdienst: Gemeinsam ist vieles schöner

In unserer oft so lauten und schnelllebigsten Zeit ist es umso wichtiger, die Leisen und Lautlosen nicht zu übersehen.

Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, soziale Kontakte von sich aus zu pflegen, benötigen unser besonderes Augenmerk. Unsere Mitarbeiter schenken Zeit und Aufmerksamkeit.

Das bringt Abwechslung, neue Ideen und Freude in den Alltag. Durch unsere Hilfe werden auch pflegende Angehörige entlastet, die in vielen Betreuungssituationen oft rund um die Uhr für ihre Angehörigen da sind.

Der Besuchsdienst ermöglicht pflegenden Angehörigen etwas Freizeit und sie können wieder Kraft tanken. Unsere Aufgaben sind vielfältig, somit können wir ganz auf ihre speziellen Wünsche eingehen.

Besuchsdienst:

- Zeit für Gespräche, Unterhaltung, Spiele, Vorlesen,...
- Bringdienste wie Einkaufen, Apothekenerledigungen, etc.
- Kleine Hilfen am bettlägerigen Patienten

Begleitedienste:

- Begleitung zum Einkaufen, zum Arzt, zu Ämtern
- Spazieren gehen,...

Hilfsdienste:

- z.B. technische Hilfe im Haushalt (Glühbirne wechseln, neues Gerät erklären etc.)

Wir suchen freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Um den ständig steigenden Bedarf auch in Zukunft gut abdecken zu können, suchen wir noch interessierte MitarbeiterInnen, welche uns tatkräftig bei diesen wertvollen Diensten unterstützen.

Wir bieten Ihnen eine sinnvolle Tätigkeit, Versicherungsschutz, Aus-, Fort- und Weiterbildung, sowie die Einbindung in die Rotkreuz-Familie.

Wenn Sie regelmäßig 2 bis 3 Stunden pro Woche bzw. alle 14 Tage älteren Menschen Ihre wertvolle Zeit schenken möchten – dann sind SIE bei uns genau RICHTIG.

Kontakt:

Rotes Kreuz Kremsmünster,
Linzer Str. 16, 4550 Kremsmünster,
Tel. 07583/5244 oder
Erika Verhofnik, DSBA i.R.,
Ried/Traunkreis,
Tel. 07588-6127 bzw. 0664-78 400 71

Mobiles Hospiz – Vorträge für Vereine

Das Rote Kreuz ist in der Öffentlichkeit vor allem durch den Rettungsdienst oder die Hauskrankenpflege bekannt, doch es gibt noch eine Reihe von weiteren Angeboten für die Bevölkerung, wie etwa das „Mobile Hospiz“. Um diesen Bereich des Roten Kreuzes noch mehr bekannt zu machen, bieten die Mitarbeiter nun für Gemeinden, Vereine und Organisationen einen kostenlosen Impulsvortrag an.

Die MitarbeiterInnen des Mobilen Hospiz-Teams sind ausgebildet in „Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung“. Sie begleiten schwer kranke Menschen am Ende des Lebens, sowie deren Familien und Freunde bei Ihrer Trauerbewältigung. Dazu gehören auch eine umfassende Beratung und Koordination zur optimalen Versorgung von unheilbar kranken Menschen. Das Hospiz-Team arbeitet eng mit Versorgungseinrichtungen, ob Palliativ-Team, Hauskrankenpflege, Ärzten, Krankenhäusern und Pflegeheimen zusammen.

Rückfragen an: Sabine Greimel, Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Oberösterreich, Bezirksstelle Kirchdorf, Tel. (07582) 635 81-25, E-Mail: sabine.greimel@o.roteskreuz.at www.roteskreuz.at/oe

Sprechtag der OÖGKK am Gemeindeamt

Haben sie Fragen rund um Versicherungsschutz, Mutterschaftsleistungen, Rezeptgebührenbefreiung, Krankengeld & Co.? Die mobile Kundenbetreuerin der OÖGKK, Frau Andrea Hubinger berät Sie gerne.

GKK-Servicestelle Kremsmünster, wöchentlich jeden Mittwoch in der Zeit von 8 – 12 Uhr im Marktgemeindeamt Kremsmünster, Zimmer 24, 1. Stock, Tel. (0664) 811 58 67.

Radbotschafter Kremsmünster: Franz Xaver Mayr

Ich wohne mit meiner Familie am Marktplatz und arbeite in Linz. Ich bin überzeugter Nutzer des öffentlichen Verkehrs und wünsche mir, dass dieser noch viel besser ausgebaut wird und der motorisierte Individualverkehr deutlich zurückgeht.

Von meinem Haus zum Bahnhof in Kremsmünster und vom Bahnhof in Linz ins Büro fahre ich jeweils mit einem Rad. Nur bei ganz schlechtem Wetter gehe ich zu Fuß. Das kommt aber zum Glück nur sehr selten vor.

Auch meine beruflichen Wege in Linz erledige ich fast immer mit dem Fahrrad. Das geht schnell und ich habe keine Parkplatzprobleme.

Was bewegt mich?

In Kremsmünster und in Linz habe ich jeweils ein „Bahnhofsrad“. Das sind gebrauchte Räder, die ich von Bekannten bekommen habe. Beide Räder funktionieren für meine Zwecke ausreichend. Mir wurde noch nie ein Fahrrad gestohlen, aber ich musste schon zweimal mein Fahrradschloss selbst „aufknacken“, da es eingeroostet war. Einmal hat sich da gleich ein

aufmerksamer Passant gemeldet und mich gefragt, was ich da mache und ob er die Polizei holen soll. Er hat mir dann doch geglaubt, dass das mein Fahrrad ist und ich hab mich bei ihm bedankt, dass er so aufmerksam ist.

Bewerte auf einer Skala von 1 bis 10 die Gründe, warum du mit dem Fahrrad fährst:

Gesundheit: 7

Umwelt: 10

Geld: 6

Was mir als Radfahrer ein Anliegen ist?

Ich finde die Radfahrstreifen, die jetzt zum Bahnhof führen, sehr gut. Ich kann darauf sicher unterwegs sein und die Autofahrer/-innen nehmen mehr Rücksicht. Die Radabstellplätze am Bahnhof könnten mal erneuert werden, im Sommer wird es manchmal ziemlich eng.

Persönlicher oder Radbotschafter-TIPP

In der Fastenzeit die Aktion „Autofasten“ ausprobieren (www.autofasten.at) und die eigene Mobilität überprüfen und verändern!



Ganzjahresradler Franz Xaver Mayr



Klimarettungs-Tipp: Bewusst einkaufen

Beim bewussten Griff ins Einkaufsregal können wir als Konsumentinnen und Konsumenten eine Menge bewirken. Das Lebensministerium will uns mit der Internet-Plattform bewusstkaufen.at die Entscheidung für nachhaltige Produkte erleichtern. Ein Einkaufsratgeber, die Produkt- und Labeldatenbanken und aktuelle

News sind Wegweiser durch den alltäglichen Produkt- und Informationsirrgarten. Man erfährt zum Beispiel, dass die Produktion von Reis Unmengen an Wasser benötigt und viel Methan freisetzt. Aber auch, was etwa hinter dem Österreichischen Umweltzeichen steckt.

Link: www.bewusstkaufen.at

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum

Beim Abfallplan der Marktgemeinde Kremsmünster in der Ausgabe 1/2014 der Gemeindenachrichten wurden irrtümlich die Öffnungszeiten nicht richtig eingetragen.

Richtig ist:

Dienstag, Mittwoch und Freitag
von 8 bis 18 Uhr durchgängig
Samstag von 8 bis 11 Uhr

Was alles abgegeben werden kann und darf hat sich nicht verändert. Sie können die Informationen direkt bei den Verantwortlichen vor Ort, Tel. (07583) 69 70, bei Gerhard Bruckner, Marktgemeinde Kremsmünster, Tel. (07583) 52 55-221 oder über Internet unter <http://www.ooe-bav.at/kirchdorf> beziehen.

Feuerwehr Kremsmünster – Jahreshauptversammlung

Am 01.02.2014 fand im Gasthaus Stiftsschenke die alljährliche Jahresvollversammlung statt. Die beeindruckenden Berichte der Funktionsträger zeigten das breite Einsatzspektrum der Feuerwehr.

im Jahr 2012. Für Übungen, Arbeiten, Verwaltung, etc. wurden 17.681 Stunden aufgebracht. Die Mitglieder der Feuerwehr besuchten insgesamt 49 Lehrgänge an der OÖ. Landesfeuerwehrschule und im Bezirk.

Insgesamt wurden 375 Einsätze abgearbeitet, für die 7078 Stunden aufgebracht wurden. Das sind insgesamt doppelt so viele Einsatzstunden wie

Mit 118 Berichten auf der Homepage wurde die Bevölkerung über den Einsatzbetrieb am laufenden gehalten. Insgesamt leisteten die Mitglieder

24.759 Stunden für die Feuerwehr Kremsmünster. Würde man diese Stunden auf die Mitglieder aufteilen, so war jedes Mitglied fast acht Stunden in der Woche für die Feuerwehr tätig!

Besonders erfreulich waren die Ehrungen. Michael Erben und Friedrich Marchgraber erhielten die 25 Jahre Dienstmedaille von der Feuerwehr Kremsmünster. Für 40 Jahre freiwilligen Dienst an der Bevölkerung wurde Franz Mayr geehrt. Die Verdienstmedaille des Bezirkes Kirchdorf in Silber wurde Markus Winterleitner überreicht.

Erfreulich war auch der Zuwachs der Aktivmannschaft im letzten Jahr. Acht neue Mitglieder legten das Gelöbnis für die Freiwillige Feuerwehr Kremsmünster beim Kommandanten Gerhard Bruckner ab.

Als Ehrengäste wohnten Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Johann Ramsebner, Bürgermeister Gerhard Oberberger, Feuerwehrpfarrer Pater Arno Jungreithmair, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Franz Haider, Polizei-Postenkommandant Karl Haider, HBI Herbert Ganglbauer und OBI Johann Dutzler bei.

Erfreuliche Ehrungen bei
der Freiwilligen Feuerwehr
Kremsmünster





Sprechtag der Kirchenbeitragsstelle Kirchdorf

Der Kirchenbeitrag stellt eine unverzichtbare Säule für die Finanzierung der katholischen Kirche dar. Mit Ihrem Beitrag helfen Sie uns, die verschiedensten Leistungen im sozialen Bereich, in der Seelsorge und in der

Erwachsenenbildung weiterhin anbieten zu können. Um den Bewohnern der Marktgemeinde Kremsmünster und Umgebung die Regelung des Kirchenbeitrags zu erleichtern, halten wir wieder einen Sprechtag am Donnerstag, 27. März 2014, von 14:00 bis 18:00 Uhr, im Pfarrheim im Stift Kremsmünster (Clubraum). Bitte nehmen Sie die letzte Zusage von der Kirchenbeitragsstelle und alle für die Berechnung notwen-

digen Unterlagen zur Beitragsregelung mit. Vertrauen Sie auf die Hilfe von Christian Pernkopf und den Mitarbeiterinnen der Kirchenbeitragsstelle Kirchdorf.

Steuer sparen mit dem Kirchenbeitrag:

Ein wichtiger Hinweis: Seit dem Jahr 2012 können € 400,00 pro Person und Jahr beim Finanzamt steuerlich geltend gemacht werden.

Internet-Corner

<http://www.kremsmuenster.at/fotoclub>

Seit mehr als 20 Jahren veranstaltet der Fotoclub Kremsmünster die beliebte Fotobörse, immer am ersten Sonntag im September. Informationen über diese Börse, bei der Aussteller unter Interessenten in Sachen Fotografie zusammengeführt werden finden Sie auf der Webseite des Fotoclub. Außerdem sind die interessanten Bildergalerien der

Mitglieder zu sehen, viele Webs-links zu Partner- und Herstellerseiten und eine Clubgalerie von bedeutenden Veranstaltungen unter Teilnahme des Fotoclubs. Sehenswert!



GÄRTNEREI
Stift Kremsmünster



Tag der offenen Tür

Samstag 26. April 2014 | 8.00 bis 16.00 Uhr

Blumen und Geschenke für jeden Anlass
Große Auswahl an Dekoartikeln für Haus und Garten

Bringen Sie Farbe und Freude in Ihr Leben mit
leuchtenden Frühjahrsblühern
Primeln | Narzissen | Bellis
Hyazinthen | Tulpen | Hornveilchen

Aus dem eigenen Betrieb
Gemüse und Kräuter der Saison

Naturnah produzierte Produkte aus der Region
Nudeln | Getreide- und Milchprodukte
Äpfel | Erdäpfel, Müsli, Aufstriche | Honig
Fruchtsäfte | Bio-Most

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo – Fr (durchgehend) 8.00 bis 18.00 Uhr | Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr
www.stift-kremsmuenster.at | gaertnererei@stift-kremsmuenster.at | Telefon und Fax: +43 (0)7583 5275 267

Gesundheitskompetenz stärken

G'sunde Lebensmittel

Gesunde Lebensmittel aus dem Kühlschrank zu nehmen, ist einfach. Doch wie kommen sie dorthin? In Anbetracht aller aufgedruckten Kennzeichnungen müsste beim Einkauf schon eine Lexikon zur Hand sein, um sich und seine Familie gesund zu ernähren. In Zeiten von Pestiziden, Kunstdünger und genetisch veränderten Lebensmitteln ist man gut beraten vermehrt Produkte aus der Region oder aus ökologischer Landwirtschaft zu kaufen.

Ökologische Lebensmittel werden ohne Einsatz von konventionellen Pestizide, Kunstdünger oder Abwasserschlämme angebaut. Tierische Produkte stammen von Tieren, die artgerecht und in der Regel weniger mit Antibiotika und Wachstumshormonen behandelt werden.



Auguste Stallinger beim gesunden Einkauf in Fritz Söllradls NaturKostLaden

Wer Wert auf gesunde und schadstoffarme Ernährung legt, sollte sich mit regionalen Anbietern vernetzen. Sie werden sicher schnell erfahren, wo es gute Angebote gibt. Gönnen Sie sich öfter mal was „Gutes“. Bei dieser Gelegenheit möchte ich Sie auf ein kleines Juwel mitten in Kremsmünster aufmerksam machen. Der NaturKostLaden von Friedrich Söllradl am Marktplatz 30: denn dort finden Sie ein großes und vielseitiges Angebot von regionalen Produkten. Auguste Stallinger (Leitung Arbeitskreis Gesunden Gemeinde)

Lebenszufriedenheit im Alter - Vortrag

Strategien einer gesunden und bewussten Lebensführung

Glücklich und zufrieden älter werden, den wohlverdienten Ruhestand genießen und darüber hinaus körperlich gesund und fit bleiben, Wunsch und/ oder Wirklichkeit? Zugleich stehen ältere Menschen vor der herausfordernden Aufgabe diesen Lebensabschnitt mit Verlusterlebnissen und Abbauprozessen zu bewältigen. Im Vortrag werden verschiedenste Aspekte des „erfolgreichen Alterns“ beleuchtet und praktische Anregungen für eine lebenswerte und genussvolle Lebensgestaltung gegeben.

Termin: Do, 03.04.2014, 19 Uhr, Gasthaus Huthmayr

Referentin: Mag. Bettina Plöckinger (Klinische- u. Gesundheitspsychologin, Psychoonkologin im Krankenhaus der Elisabethinen Linz)

Kurs: Entspannungstraining

Progressive Muskelentspannung nach Jacobson

Erlernen Sie, wie man mit der Methode der Progressiven Muskelentspannung nach Jacobson körperlich entspannen und geistig abschalten kann. Diese Entspannungsmethode hilft bei körperlichen und psychischen Belastungen wie Schlafstörungen, Kopf- und Nackenschmerzen, Gedankenkreisen, Muskelverspannungen. Sie ist leicht erlernbar und lässt sich auf einfache Art und Weise in den Alltag integrieren.

Kursbeginn:

1. Block: 5 Einheiten ab 13.03.2014
 2. Block: 5 Einheiten ab 24.04.2014
- Je 17:30 - ca. 18:30 Uhr im Haus der Generationen, Seminarraum 1. Stock
Kursbeitrag pro Block: EUR 45,--
Max. Teilnehmeranzahl: 12 Personen

Anmeldungen: Helga Engst: Tel. (0664) 522 92 24 bzw. E-Mail helga.engst@speed.at oder Elisabeth Rensch: Tel. (0650) 455 03 68 bzw.

E-Mail elisabeth.rensch@aon.at
(Dipl. Burnout-Prophylaxe- und Dipl. Entspannungstrainerinnen)

Radausflug für die ganze Familie

Die Teams rund um die Gesunde Gemeinde und das Radprogramm „Bypad“ haben sich für den Frühling ein besonderes Zuckerl einfallen lassen: Am 26. April (Ersatztermin 1. Mai) treffen wir uns um 14 Uhr, um mit Kind und Kegel den Kremstalradweg hinauf zu fahren. Am Umkehrpunkt in der Schlierbacher Au wird eine gratis Labestation zum Verweilen einladen. Auf der gesamten Strecke können die Kinder eine Rätselrally lösen, bei der man sogar Preise gewinnen kann. Auf dem Rückweg kehren wir noch im Stadionstüberl zu Wartberg ein. Die Kinder können sich am nahe gelegenen Spielplatz austoben, bevor es die letzten Kilometer nach Hause geht.

Termin: Sa, 26.04.2014 (Ersatztermin: Do, 01.05.2014), 14 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Bezirkssporthalle



Abnehmen - aber nicht „allein“

Die Gesunde Gemeinde startet 2014 bereits zum 6. Mal die Aktion Abnehmen - aber nicht „allein“. Für alle, die ein paar Pfunde zu viel oder ihr „Wohlfühlgewicht“ etwas aus den Augen verloren haben, gibt es den bereits bewährten Kurs. Über 10 Wochen werden Sie begleitet, Sie bekommen Ernährungstipps und ein Bewegungsangebot.

Start (Infoabend): 05.03.2014, 17:30 Uhr, Kindergarten Markt (Eingang hinten). Anmeldungen: Auguste Stallinger, Tel. (0650) 999 52 57 bzw. E-Mail auguste.stallinger@aon.at



Dämmerungszeit = Einbruchszeit

Information vom Bezirkspolizeikommando Kirchdorf

Nachstehend eine Information zum Thema „Einbruchskriminalität in Wohnobjekte unter Ausnutzung der jahreszeitbedingten Dämmerung/Dunkelheit“. Obwohl wir speziell im Gefährdungszeitraum (16–21 Uhr) die Überwachung mit allen zur Verfügung stehenden Streifen verstärken, sind wir auch auf Eigenvorsorge und Mithilfe der Bevölkerung angewiesen:

Leider müssen wir feststellen, dass auch unser Bezirk seit mehreren Wochen verstärkt mit dieser Kriminalitätsform (Einbrüche in Wohnobjekte, Einfamilienhäuser) konfrontiert ist. Dabei nützen die Täter vor allem das „Zeitfenster“ vom Eintritt der Dunkelheit (ca 16 Uhr) bis zur Rückkehr der Bewohner von der Arbeitsstätte (ca 18-20 Uhr) für die Umsetzung ihrer Vorhaben.

Das Eindringen erfolgt einer Studie zufolge hauptsächlich über sichtgeschützte Terrassen-, Balkon-, und Kellerabgangsbereiche (Aufbrechen von Türen und Fenster). Obwohl wir unsererseits die Streifen- und Überwachungsmaßnahmen vorrangig in den Siedlungsgebieten und im Bereich der Hauptzufahrtsstraßen bzw. Autobahnabfahrten im angeführten Zeitraum gezielt verstärkt haben, können wir personell bedingt leider nicht überall gleichzeitig sein.

Es ergeht daher die höfliche Einladung an die geschätzte Bevölkerung des Bezirkes zur Mitwirkung und Eigenvorsorge:

Machen Sie ihr „Eigenheim“ sichtbar!

- Sorgen Sie für eine „Rundum-Beleuchtung“ ihres Objektes – am Besten in Kombination mit Bewegungsmeldern
- Bringen Sie Bewegungsmelder/ Leuchten/Lampen sinnvollerweise an nicht erreichbaren Stellen an (damit können diese nicht manipuliert werden)

- Auch wenn natürliche Einfriedungen (Sträucher, Hecken) einen angenehmen Sichtschutz bieten – machen Sie falls möglich den Blick auf ihr Eigenheim entsprechen frei.
- Einbrecher wollen bei ihrer „Arbeit“ ungesehen bleiben !!!

Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit

- Ein voller Briefkasten am späten Nachmittag lässt auf Tagesabwesenheit schließen
- Keine Benachrichtigung über ev. Abwesenheit an der Tür bzw. am Anrufbeantworter hinterlassen
- Nützen Sie technische Möglichkeiten wie Zeitschaltuhren und Anlagen zur Erzeugung von Licht- u. Geräuschkulissen für den Innenbereich (Haus wirkt dann bewohnt).

Nützen Sie die Vorteile aktiver Nachbarschaftshilfe

- Ersuchen Sie Nachbarn mit ev. Tagesanwesenheit (z.B. Pensionisten etc.) im gefährdeten Zeitraum (bis zu Ihrer Heimkehr am Abend) gelegentlich einen „Blick“ auf Ihr Heim/Haus zu werfen.
- Suchen Sie den regelmäßigen Informationsaustausch mit ihrer nachbarschaftlichen Umgebung (Zusammenführung von Wahrnehmungen, Vereinbarungen, gegenseitige Unterstützung etc.)
- Achten Sie auch selber auf verdächtige Vorgänge bei Nachbarobjekten

Überprüfen Sie die sicherheitsrelevanten Zutrittsbereiche zu ihrem Wohnobjekt

- Wie sicher und technisch aktuell sind die Hauseingangs- und Nebeneingangs-(Kelleraußen-)Türen in Bezug auf Einbruchsschutz – ebenso die Fenster, Rollläden und Jalousien?
- Sind die Kellerschachtgitter gegen Aushebung gesichert?

- Sind die Verbindungen von Garagen/Nebengebäude in den Wohnbereich gesichert?

Denken Sie auch an die Möglichkeit von Alarm-/Video-Anlagen:

- Vor allem im Zuge der Errichtung von Neubauten
- Nur von konzessionierten Anbietern (OÖ Innung der Alarmanlagenerrichter)
- Es besteht die Möglichkeit der Aufschaltung zur Polizei
- Bei den Polizeidienststellen erhalten Sie Hilfestellung zu diesem Thema

Melden Sie alle verdächtigen Wahrnehmungen umgehend

- Nur eine sofortige Mitteilung ermöglicht der Polizei ein rechtzeitiges Einschreiten
- Notrufnummer Polizei: 133 bzw. EU-Notruf: 112 (am besten einspeichern)
- Notieren Sie sich nach Möglichkeit Autokennzeichen und Personenmerkmale
- Fertigen Sie wenn möglich Fotos an (ev. mit dem Handy)
- Scheuen Sie sich nicht, alles Ihnen in diesem Zusammenhang verdächtig Erscheinende mitzuteilen.

Wir gehen gerne jedem Hinweis nach – auch wenn er sich im Nachhinein als harmlos herausstellen sollte.

Sollten Sie den Wunsch nach einer kriminalpolizeilichen Beratung für Ihr Wohnobjekt haben, wenden Sie sich an ihre zuständige Polizeidienststelle oder an das Bezirkspolizeikommando.

Unsere Präventionsbeamten werden mit Ihnen gerne in Kontakt treten.



GESUCHT SIND IHRE IDEEN!

Bewerbungsprozess für EU-Förderprogramm LEADER 2014 - 2020 in der Region Traun4tler Alpenvorland gestartet!

Ob es sich um ein kleines Projekt oder eine große Investition handelt, ob aus dem Bereich Kultur, Soziales, Landwirtschaft, Jugend, Tourismus, Bildung, Naturschutz oder Wirtschaft, etc. – das neue LEADER Programm 2014 - 2020 bietet Fördermöglichkeit für innovative Projekte aus allen Lebensbereichen.

Alle Traun4tler Alpenvorland-Gemeinden sind wieder mit dabei! Schon 2007 - 2013 hat die Region am Programm LEADER teilgenommen. Damit konnten mehr als € 4 Mio. an Fördergeldern von EU, Bund und Land in bisher 98 Projekten in die Region gebracht werden.

DAS ZIEL HEISST AUCH FÜR DIE PERIODE 2014 - 2020 WIEDER ALS LEADER REGION AUSGEWÄHLT ZU WERDEN! Voraussetzung dafür ist eine qualitätsvolle „Lokale Entwicklungsstrategie“.

WAS WIRD NEU IN LEADER? Die Region wird gestärkt – fixes LEADER Budget

Wesentliche Neuerungen sind mehr Entscheidungskompetenz und ein fixes LEADER Budget für Projekte in der Region. Die Region entscheidet künftig selbst, welche Projekte umgesetzt werden.

WAS ZEICHNET LEADER AUS? Bürgerbeteiligung zentraler LEADER Ansatz

Ein zentraler Unterschied zu anderen Förderprogrammen ist der Bottom-up Ansatz von LEADER. Das heißt, nicht nur das Management oder Politiker bestimmen, was in den nächsten Jahren passiert, sondern vor allem die Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, Projekte umzusetzen.

LEADER als Verstärker für gute Ideen. Projekte, die zur *Lokalen Entwicklungsstrategie* passen, werden mit einem bestimmten Fördersatz unterstützt. Eigenmittel bzw. Eigenleistungen müssen vom Projektträger (z.B. Betriebe, Vereine, Gemeinden, Privatpersonen, etc.) eingebracht werden.

WIE KANN ICH DABEI SEIN? Der Weg zur Lokalen Entwicklungsstrategie

Kreativität, Visions- und Umsetzungskraft von Bürgerinnen und Bürgern aus allen Gemeinden sind also gefragt, um die Region mit innovativen Ideen und Projekten gemeinsam weiter zu entwickeln!



VERANSTALTUNGEN MIT BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR SIE – TERMINE GLEICH RESERVIEREN!

ZUKUNFTSKONFERENZ ab 14.00 Uhr:

Fr	14.3.2014	Zukunftskonferenz	Kulturzentrum Kino, 4550 Kremsmünster
----	-----------	-------------------	---------------------------------------

ZUKUNFTSWERKSTÄTTEN jeweils von 19.00 bis 21.30 Uhr:

Mo	24.3.2014	Zukunftswerkstatt Steyr - Umland	Gasthaus Faderl, 4493 Wolfen
Di	25.3.2014	Zukunftswerkstatt Bad Hall - Kremsmünster	Gasthaus Schicklberg, 4550 Kremsmünster
Mi	26.3.2014	Zukunftswerkstatt Kremstal und Almtal	Freizeitzentrum Micheldorf, 4563 Micheldorf

PROJEKTWERKSTÄTTEN jeweils von 19.00 bis 21.30 Uhr:

Do	24.4.2014	Projektwerkstatt Bad Hall - Kremsmünster	Nachhaltigkeitsschmiede Steinbach/Steyr
Mo	28.4.2014	Projektwerkstatt/Steyr - Umland	Nachhaltigkeitsschmiede Steinbach/Steyr
Di	29.4.2014	Projektwerkstatt/Kremstal und Almtal	Nachhaltigkeitsschmiede Steinbach/Steyr

JUGENDNETZWERKSTATT von 16.00 bis 19.00 Uhr:

Fr	25.4.2014	Jugendnetzwerkstatt	Nachhaltigkeitsschmiede Steinbach/Steyr
----	-----------	---------------------	---

Projektideen können natürlich auch direkt an LEADER Manager Christian Schilcher, MBA unter schilcher@leader-alpenvorland.at oder unter 0676/75 57 932 eingebracht werden!

Um die Veranstaltungen besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung im LEADER Büro, Pfarrhofstraße 1, 4596 Steinbach/Steyr: office@leader-alpenvorland.at • Tel. 07257/70 331 • bis jeweils eine Woche vor der Veranstaltung – DANKE!

Weitere Informationen zu LEADER allgemein und zum laufenden Prozess finden Sie auf unserer Homepage www.leader-alpenvorland.at.



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



ZIVILSCHUTZ

Sicher WANDERN

Die Natur bietet vielfältige Erlebnisse, Erholung und Abenteuer. Nicht beachtete Gefahrenquellen führen jedoch immer wieder zu schweren Unfällen.

Jährlich sterben mehr als 100 Österreicher in den heimischen Bergen. Ursachen sind vor allem schlechte Ausrüstung und Selbstüberschätzung!

Hier unsere TIPPS, damit die Traumtour nicht zum Alptraum wird !



Wanderungen unter Bedachtnahme auf Kondition, Gelände, Zeitaufwand und Erfahrung der Teilnehmer planen



Alpingerechte Ausrüstung – entsprechendes Schuhwerk, Wetterschutz, „Erste-Hilfe-Box“



Unbedingt auf „markiertem“ Wanderweg bleiben und möglichst nicht alleine auf Tour gehen



Ausreichend Flüssigkeit mitnehmen und rechtzeitig Pausen einplanen. Der Körper benötigt Nährstoffe und vor allem Flüssigkeit



Kein blindes Vertrauen in Geländer, Verankerungen und Absicherungen



Passende Schuhe und Bekleidung sind eine Voraussetzung für sicheres Wandern.

Im Notfall - Handy am Berg:

Das Handy ersetzt nicht die gründliche Vorbereitung für eine Bergtour !

Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Handys voll aufgeladenen ist und tragen Sie Ihr Handy bei Kälte am Körper

Prüfen Sie Ihre Kenntnisse der Notrufnummern bzw. tragen Sie die Aufzeichnungen bei sich

Schlechte Witterungsverhältnisse sowie Täler und Schluchten beeinflussen den Empfang

KEIN EMPFANG:

Handy ausschalten ☞ SIM-Karte entfernen ☞
Handy einschalten ☞ EURO-Notruf 112 wählen

Bei Wanderungen bzw. Bergtouren im Ausland verwenden Sie den **EURO-Notruf 112**

NOTRUF und ALPINES NOTSIGNAL !

Notruf 140 (für alpine Notfälle österreichweit)

Wird der alpine Notruf ausgelöst, schickt die Einsatzzentrale die geeigneten Rettungskräfte der Bergrettung los

Alpines Notsignal Sechsmal innerhalb einer Minute ein Zeichen durch Heben eines sichtbaren Gegenstandes, Rufen, Pfeifen etc. geben.

Danach das Zeichen wiederholen.

Die Antwort der Retter erfolgt als Zeichen dreimal innerhalb einer Minute

SICHER ist SICHER !

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG



OÖ. Zivilschutz

A - 4017 Linz, Petzoldstraße 41, Telefon 0732/65 24 36

E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at, Homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc



Ein Dach für das Pfarrhaus St. Stephan - Spendenaufruf

Nach jahrelangen Überlegungen und Bemühen der Gemeinschaft Kirchberg hat die Pfarre Kremsmünster gemeinsam mit der Gemeinschaft Kirchberg im Jahr 2009 das Haus „Kirchberg 22“ erworben. Im November des Vorjahres konnte mit den Sanierungsmaßnahmen begonnen werden. Aufgrund der milden Witterung ist der Baufortschritt zügig vorangehen und der Rohbau fast fertig. Bisher wurde die Finanzierung durch die Gemeinschaft Kirchberg (Spenden und Erlöse von Festen) und durch Rücklagen der Kirche Kirchberg getragen.

Eine große Herausforderung – sei es finanziell aber auch arbeitsmäßig – ist die Erneuerung des Daches. Der Kostenvoranschlag für die Dachstuhlverstärkung und die Eindeckung samt Isolierung beträgt rund € 30.000,00. Auch der Heizungseinbau (Ferngasheizung) und die Installationen werden einiges abverlangen.

Damit dieser wichtige Sanierungsabschnitt finanziert werden kann, erlaubt sich die Pfarre, einen Spendenaufruf zu veröffentlichen. Für Ihre Spende danken P. Arno Jungreithmair (Pfarrer), P. Benno Wintersteller (Kaplan) und Wolfgang Eglseer für die Gemeinschaft Kirchberg

Bankverbindungen - Konto Pfarrhaus St. Stephan

Sparkasse OÖ.
IBAN: AT74 2032 0321 0027 7239

Raiba Kremsmünster
IBAN: AT51 3423 3000 0000 1289

Das Dach von St. Stephan ist sanierungsbedürftig



Praktischer Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht erreichbar:

Tel. 141
(Rotes Kreuz)

Bei Notfällen wählen Sie bitte Tel. 144

Feiertagsdienst Zahnärzte

Datum	Name	Ort	Tel
02.03.	Dr. Robert Franz Kohler	Kirchdorf	(07582) 621 35
09.03.	Dr. Beate Scherrer	Molln	(07584) 792 00
16.03.	Dr. Angelika Häupl	Kremsmünster	(07583) 63 66
23.03.	Dr. Friedrich Huemer	Pettenbach	(07586) 88 20
30.03.	Dr. Irina Pramhofer	Schlierbach	(07582) 830 20
06.04.	Dr. Claudia Kaltenbacher	Windischgarsten	(07562) 85 01
13.04.	Dr. Dietmar Aichberger	Micheldorf	(07582) 634 30
19.04.	Dr. Robert Schoderböck	Kremsmünster	(07583) 76 27
20.04.	Dr. Robert Schoderböck	Kremsmünster	(07583) 76 27
21.04.	Dr. Robert Schoderböck	Kremsmünster	(07583) 76 27
27.04.	Dr. Alexander Ogris	Grünburg	(07257) 71 18
01.05.	Dr. Christian Leithner	Windischgarsten	(07562) 52 42
04.05.	Dr. Angelika Häupl	Kremsmünster	(07583) 63 66

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf	122
Polizei	133
Rettung	144
Aktueller Ärztedienst	141
Apothekennotruf	1455
Telefonseelsorge	142
Psychosozialer Notdienst	
(rund um die Uhr erreichbar)	(0732) 65 10 15
Feuerwehr-Bereitschaft	
(für "kleinere" Notfälle)	(07583) 70 77-66
Gemeinde-Bereitschaft	
(außerhalb Dienstzeit)	(0664) 524 85 17
Tierkadaver	
(Tierkörperverwertung Regau)	(07672) 294 54

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathausplatz 1, 4550 Kremsmünster

Redaktion: Marktgemeinde Kremsmünster, Rathaus, Zimmer 25, Tel. (07583) 52 55-29, Web: www.kremsmuenster.at/gn, E-Mail: gemeinde@kremsmuenster.at

Fotos: Marktgemeinde Kremsmünster, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Mittermüller, Oberrohr 9, 4532 Rohr im Kremstal. Erscheinungsort: 4550 Kremsmünster. Herstellungsort: 4532 Rohr

Redaktionsschluss: Mai/Juni 2014: Donnerstag, 10. April 2014